tesvadener Canb

"Tagbleithaus". Shalter-Balle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende. Polificellonio: Granifuri a. M. Rr. 7405.

Böchentlich 2

12 Ausgaben.

gugs. Sreis für beibe Ausgaden: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 vierteilährlich durch den Berlag anggafe 21. ohne Bringerlohn, Mt. 6.25 vierteijährlich durch alle deutlichen Voltanitalten, aus-tliehlich Beitellgeid. — Begug. Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesdaden die Jweigstell-ismarckring 18. lowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Aus idestellen und in den denachdarten Landorten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Aräger.

Auseigen-Arcis für die Zelle: 40 Blg. für Getliche Angeigen; 60 Pfg. für auswärtige Angeigen; Mt. 2.—
für örtliche Reklamen; Mt. 2.25 für auswärtige Reklamen. — Bet wiederholter Aufnahme unveränderter Aufleigen entsprechender Rachlaß. — Angeigen Annahme: Für deride Ausgaden die 10 libr oorwittiges. — Für die Aufnahme von Angeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plägen wird keine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung des Blesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Min ber Apoftellirde 7, 1. Fernipreder: Amt Lugow 6202 und 6203.

Dienstag, 9. September 1919.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 405. - 67. Jahrgang.

Czernins Memoiren!

Gine weitere ernfte Mahnung.

Berlin, 5. Sept. Beute nachmittag find in Berlin bie erften Mitteilungen aus bea Memoiren bes Grafen Cgernin ersten Mitteilungen aus den Memoiren des Grasen Czernin eingetroffen, die in den nächsten Tigen der Offentlickseit übergeben werden. Das Buch enthält zwölf Abschnitte. Genf Ezenin erklärt, daß Frankreich und England im Jahre 1914 ten Kiegn nicht gewollt hätten. Den deutsichen Botischafter am Dof in Bien bezeichnet er ale ten deutsichen Frankreichen gestellt worden. Den deutsichen Ginworf die Willem bezeichnet er als das größte Ungluck. Kaifer Bilhelm seien Gefangener feiner Benerale gewesen

Benerale gewesen.
Dann entwidelt er eine Charafteristik des Erzherzogs Kranz Kerdinand, der sich immer mehr zu Kaiser Wilhelm tingezogen fühlte. Er habe ein Deeiknise. bündnis zwischen Opterreich, Deutschland und Ruhland geplant als Mauer gegen die Revolution. Franz Ferdinand sei kein Kriegsbeber gewesen, während Kaiser Wilhelm in seinen Kriegszielen deutschlandt beiter

gemesen, während Kaiser Bilhelm in seinen Ariogszielen baueind geschwantt hätte.
Aber Rumanien spricht sich Tzernin eingehend aus, weil er seit 1918 dort Gesandter war. Die Ermordung Franz Jert inands hätte tiefe Erschütterung in Busacest hervorgerusen. Tale Jonescu hötte geweint. Die Seele der Ariegspolitis Kumaniens sei die König in gewesen. Tisza wollte tie Reutralitätsforderungen Kumaniens, die in Konzessionen in Ingarn bestanden hätten, feinesfalls erfüllen. Czernin babe, wie er erstärt, vor dem rudsichtsossen Unierseedootsstieg gewarnt.

in Ungarn bestanden hatten, keinessalls erfüllen. Czernin babe, wie er erklärt, vor dem rüchstolsen Unierseedootskrieg gewarnt.

Pezüglich der Friedensbersuche erklärt Czernin, daß Kailer Kikolaus II. im Februar 1917 einen Friedensfühler Arsolaus II. im Februar 1917 einen Friedensfühler ausgeitreckt haite. Weitere Geschandlungen wurden durch die rüssische Revolution verhindert. In seinen eigenen Friedenskemühungen erhielt Czernin einen Brief des Reichskauflers Dr. Archaells, in welchem dieser Belgien, Kurland, Erkauen und Polen in militärischen und rerickesslichen Ausammenbarg mit Denticklund dussnuhen wollie. Die deutschlichen Rusammenbarg mit Denticklund dussnuhen wollie. Die deutsche Doerste Deerste Deerste klieften Anstende über Belgien, ein Schub und Trubbuntnis Telgens mit Dentschland, serner den Besih vor Anstend prod die flandrische Külte.

In einem desonderen Abschnitt behindelt Czernin den amerikanischen Bräschenen Brilfon kin Kerständigungstersuch mit dem Präsidenten Erlfon sin Kerständigungstersuch mit dem Präsidenten seinen Kulter Tagenins seinerzeit unterbrochen worden. Uber Vollen fagt er, das der Haubischen der Friedensberhandlungen von Brest-Litwoses baben der Friedensberhandlungen von Brest-Litwoses kaben der Kriedensberhandlungen von Brest-Litwoses kaben der Kriedensberhandlungen von Brest-Litwoses kaben der Friedensberhandlungen von Brest-Litwoses kaben der Kriedensberhandlungen den Ausgesprochen. In Deutschland habe man besürchtet, der Beschand hönnte auf den allgemeinen Frieden eingehen. Dindenburg sandte wütende Telegrammen Ausgesandt, woein er Livland und Estland sorterte.

In ter Schlüsbetrachtung erwartet Czenin, daß der

In ter Schlufbetrachtung erwartet Czernin, bag der Frieden bon Berfaillet afsbild eine Korrektur er-fabren werde, um die fünftige Generation in eine bessere Lage zu bringen. Im letten Ravitel speicht er sich besonders ernst über die drobende Weltgefahr des Bolfchemis.

Bor der Untergeichnung des Friedensvertrags mit Ofterreich.

rrz Paris, 8. Sept. Die öfterreichische Delegation teilte tem Obersten Rat mit, daß Staats Lengter Renner die Roll. macht erhielt, den Friedensvertrag zu unterzeichnen. Die Unterzeichnung wird am Mittwoch vormittag 10 Uhr

mz. Paris, 8, Gept. (Omas.) Dem Schreiben, bas bie Grmachtigung Menners gur Unterzeichnung bes Bertrags ent-Ermächtigung Renners zur Unterzeichnung des Vertrags ent-halt, sind anet weitere beigefügt. Das erstere enthält die Erksärung der Nationaldersammlung. Fust zu jedem Actilet wird ein Proteit gemacht, jedoch lind auch die sur Osterreich ginnstigen Mauseln besonders die über Westungarn, erwähnt. Kas zweite Schreiden ist ein Protest aller durch den Frie-denderetrag von Osterreich losgelosten deutschied forach-tick en Gebiete. — Der Friedensbertrag sür Bulgarien ist beendet und wird morgen den Rächten zugehen, die daran besonderes unmittelbares Interesse haben.

Deutsch-tidedifdes "Wohlwollen" für Ofterreich.

mr. Brag, 7. Sept. Tickecho-Nowafisches Presseurem: Der Prässen: der Republik empfing gestern vermittag eine Teputation der Stadt Bien mit dem Bizehürzermeister Fmerling an der Spike. Es wurde ein Vertrag über die Kockenlieserung abgeschlossen und der Prässent gedeten, diese Sacke zu unterstützen. Er erstärte, daß er die schwierige Lane in Wien anerkenne, jedoch sei in Prag keine über-klüssige kocke vorhanden. Wir winschen, sagte der Prässbent, daß die Beziehungen Ofterreichs und gegenüber kraft freund-liche seien, so weit es sich um wirtschrissischen der berdaktnisse dankelt.

Die Saltung Rumaniens.

Gine nene Rate ber Entente. - Rein rumanifder Sonber. frieben mit Ungarn.

mz. Köln, 8. Sept Laut "Köln. Lig." melden Parifer Blätter. baß die den Balfour vedigierte neue Rote, die im Auftrag des obersten Rais der rumanischen Regierung im Laufe biefer Poche in Bulorest überreicht werden wird, von sieden weitschegen und berjöhnlichen Geist getragen ist. — Ein

ungarischer Axiedensabgeordneter erklärte, die Meldung, daß Rumänien mit Urgarn einen Sonderfrieden abschließen wolle, sei falsch.

Aberreidung ber rumanifden Antworinste.

Dz Paris, & Sept. Der "Temps" glaubt zu wissen, daß, die rumanische Telegotien am heutigen Montog dem Obersten Mat die Acte der ermänischen Kegierung übergeben wird, in der diese die Gründe darlogt, warum sie den Friedensbertung mit Literreich nicht unterzeichnen könne. Die Reigerung stütt isch befanntlich auf einige Mauseln, die den Schut der Minkerheit und die Entziehung des Klechts, selbständige Handeltenträge alzuichliehen, und serner gewisse Bahntagen betreffen.

Der Friedensvertrag mit Bulgarien.

mz. Berlin, 8. Cept. Bie bem . 2.-A." aus Bafel ge-melbet wird, hat laut "Bafler Ruche." ber Oberfte Rat enb. gültig den Bertrag mit Bulgarien gutgeheihen. Bulgarien muß auf Thrasien verzichten und spitze von den Allierten festzusehende Reugestritung annehmen. Dafür erhält es ten freien Berlehr mit dem Hafen von Dedeagatsch und die Benuhung der Schiffshrtellinie sowie die Birnenschiffshrt auf der Arriha.

Bilfon gur Bolferbundsfrage.

mz. Amstecham, 6. Sept. Das Pressehureau Radio meldet, daß Prosident Bilson in einer in Indianavolis vor mehreren tausend Bersonen gehaltenen Kode mit Bezug auf den Böllerbund erklärte, jedermann habe einen Teil seiner So und erkarte, jedermann habe einen Teil seiner So und erkarte, jedermann habe einen Teil seiner So abzer ein än it ät ausgegeben, wenn er das Bersprecken abgebe, oah er die Fechte seines Radibars achten wird. Er konne nichts Berlächtiges darin erblicken, zum Ruben der Allgemeinheit ein soldes Bersprecken abzugeben. Bezugnehmend auf die Regelung der Schantungfrage erklärte Bilson, Japan geb wielertholt das Bersprecken, dah es die Schantung-Halbinstel an China zurückgeben wird. — In seiner in Columbia gehaltenen Mede forderte der Prässent das amerikanische Bolsauf, allen seinen Einfluß anzuwenden, dumit der Senat den Früsenstetung unterhanen wird und sagte, wenn der Eriedensbertrag anzenammen sei, dann würden die amerikanischen Truppen niemals wieder über tas Meer zu sahren beauchen. Der Grundgedanse des Bertrags sei der, dah nicht die Regierungen, sondern die Wölfer Nationer ausmächen. Zum Schluß sorderte der Prässent deringend zur äugersten Insommersteit zwischen Kapptal und klebeit, zwischen Staat und peivaten Indischen Kapptal und klebeit, zwischen Staat und peivaten Indischen Kapptal und klebeit, zwischen Staat und peivaten Indischen Sapptal und klebeit, zwischen Staat und peivaten Indischen Sapptal und klebeit, zwischen Staat und peivaten Kadio meldet, das der Aussiches des Senats sir auswärtig: Angelegenbeiten beschloß, den Friedensbertrag nicht nur mit Borbebalten, sondern auch mit den 38 unmittelburen Abinderungen an den Senat weiterzugeben. mz. Amiterbam, 6. Gept. Das Breffebureau Rabio melbet,

Die Frage bes Brutefto ate bon Sprier.

mz. Amsterbam, 6. Sept. Laut "Telegraaf" melbet die "Times" aus Damastus, baf die Chriften in Sprien wünscher, daß Krantreich die Mandit für Sprien ertalte, bağ jeboch bie Defrheit ber muhammebanifchen Berölferung tagegen ift.

Ameritanifcher Brebit für 3talien.

mr. Beffington, f. Gopt. (Reuter.) Des Schabamt gibt befannt, bak Italien ein Reebit von 17 Millionen Dollar gewährt wurde.

Soover in London.

mz. Paris, 6. Sept. (Ondas.) Hooder hat sich am Freitig nach London eingeschifft, von wo er sich direct nach Amerika begeben wird. Borher wurde Gooder von Clementeran in Gegenwart von Clementel und Loucheur empfangen. Clemencou äußerte sich Hooder gegenüber, wie sehr die franzolische Regierung seine Dienste während des Krieges au schaben gewußt habe, sowohl als Berpstegungskommisser in den beschen Gedieten wie als Berpstegungskommisser in den beschen Gedieten wie als Berpstegungskommissar der zen entstandenen europäischen Staaten. Clemenceau unterbielt sich des weiteren mit ihm über die zu tressenden Rasinahmen zum Wiederausban des normalen Betriebes und der Wiederbeitellung des ösonomischen Lebens und drückte die Hooffnung aus, Oodder wöchte bild zurücktemmen, um gemeinsam tas begonnene Wert zur Dilse Europas und der ganzen Welt seitzusähren. Belt fertanführen.

Die Lage in Oberichlefien.

Die interalliterte Militarmiffion in Oberfdlefien.

Die interalliterte Militarmissen in Obersalenen.
mz. Beuthen, 7. Sept Seute vormittig werden die interalliterten Militarmissionen an die deutschepolnische Grenge fahren. General Dupont beabsichtigt, isch nach Kroltan begeben und heute abend nach nach Kattowich zurückzuscheren. Die dreit abend nach Nattowich zurückzuscheren. Die denerale Dupont, Malcolm und Banciriagna, sowie der japanische Gaustmann Ischopetensen Romiogriend Oberschlessen zu verlassen. Die anderen Wisslieder der interalliterten Rissun werden borläufig nech neiter in Oberschlessen derbleiben.

Bur Mbidiefung eines beutiden Fluggeugs.

Bur Abigiehung eines beutschen Flugseugs.

mz. Möhrlich-Oftrau, 6. Sept. Das Afdecho-Slowalische Proficoureau ersahnt vom Oberdommando der Operation of armee: Eeitern ebend wurde ein beutsche Flugzeug zwischen Pelansa und Stiehnig infolge unserer Beschiehung zur Landung gezwungen. Es war in Gleinist abgestogen, um einen Orientierungsflug über das oberschiefische Andustriegebiet, banptsächlich langs der Grenze entlang, auszusühren. Das Alageug hatte sich berirrt und hatte die Demarkations-Inie überslogen Die Flieger, ein Leutnunt und ein Offizieritellocatiente, beidranzien das Plugzeug. Sie werden an die poenäische Grenze gedracht.

Deutschland.

Ergbergers Unflage gegen Selfferim.

Ersbergers Antlage gegen Helfferich.

mz. Berlin, 7. Sept. Die Morgenblätter veröffentsichen ein Schreiben Gelfferichs an den Neichdpräsidenten, worin Selfferich daran erinvert, das drei Wochen vergangen sind, seitbem das Reichsinstischum mit der Brüfung der gegen ihn einzurichenden Staatverfahrens beauftragt worden ist und im Interesse der Keinsichkeit des öffentlichen Lebens entweder ein gerichtliches Verlahren vor aller Offentlicheit sollens entweder ein gerichtliche Felgerung gezogen wird. Golle der Reichssinanzemisster sich dieser Alternative noch länger zu entziehen suchen, so würde er genötigt sein, die bisder genötes Kurnschen such länger zu entziehen such sieher genötes Kurnschaltung sallen zu lassen. Wie die "Bossender und das Eugeduis der Untersuchung dem Reichsender und das Eugeduis der Untersuchung dem Reichsensieltet, der entschieden dat, daß namens des Meichsministeriums Strafantrag gegen Gelfserich gestellt wird.

mz. Berlin, 7. Sept. Der Reichspräsident richtete an Delfferich solgendes Schreiben: Auf das gefüllige Schreiben bom 5. September bechre ich mich Gueer Egzellenz mitzutellen, taf das Reichstabineit dieser Tage beschlossen hat, auf Beranlassung Erzbergers Strafantrag bei dem preußischen Justigministerium gegen Sie zu sellen.

Der internationale Schnellzugsverfehr.

Der internationale Schnellzugsverlehr.
Berlin, 6. Sept. Die Rachricht, daß in den Verbandsfreisen neuerdings ledbaft Stimmung gemucht werde, die internationalen Schnellzüge nicht mehr über Berlin, sondern, über Wien zu führen, um damit eine vollständige Aussichlichung Perlins aus dem internationalen Reiseverlehr zu errielen, wie der "B. 2.-A." melder, am diesigen amtlichen Siellen für durchaus falsch erklärt. Gerade das Gegenteil sich durchaus falsch erklärt. Gerade das Gegenteil sich der Fall. Die Verdandsmächte hätten sich bereits mit Deutschand in Verdindung geseht, um eine baldige Aufnahme des internationalen Schnellzugwerfehrs zu ermöglichen. Zwischen Frankeich und Pragseien jedoch Verbandlungen gepflögen worden, um einen Schnellzugsdienst Karis-Brag unter Vermeidung deutschen Gebiets einzurichten; da ein solcher jedoch durch die gewaltige Verlängerung der Reiselftrede sehr teuer und langwirtig würke, sei man in hießgen amtlichen Keeisen der Meinung das diesem Plan nichts werden wird.

Bedeutende Rechtsverichiebung bei ben Bablen in Oberheffen.

mz. Berlin, 8. Sept. Rach der "Boss. Ltg." ergaben die Brorinzialwahlen in Oberheffen im Bergleich zu den Wasten zur Bolfssammer eine bedeutende Berschiedung nach recht 8. Den größten Bersusi dat die Demospatische Partei, die den den zu erwartenden acht Mandaten nur zwei erbielt. Bauernbund und Deutschnationale erhielten 15, Rebrheitssozialisten 12, Deutsche Volkspartei und Unadhängige je 5 Mandate.

Aus dem besetten Gebiet. Beigenibneter Abelung wieber im Dienft.

mz Maing, 8. Gept. Der Oberbefehlshaber ber 10 Armes General Manain hat dem Beigeordneten Abelung der sich seine Manain hat dem Beigeordneten Abelung der sich sein Anfang Auni in Darmstadt aufhielt, gestattet, seine Bienstschäfte in Mainz wieder aufzunchmen, nachdem dieser erflort dat, taß er den Gebrauch des Streike als politisches Mittel rerwerfe Infolgedessen det Beigeordneter Abelung seine Kriage zor Bohl als Oberbürgermeister der Stedt Offenbach zurückzogen.

Die , Uraf hangigen" und bie Abfplitrera igsbemiffungen.

Wieshaben, 6. Sept. Wie die sozialbemofratische "Bolfs-ftimme" mitteilt, ficht fich die unabhangige sozialbemofratische Bartei bier veranlagt, von den Sonderbundlem recht beutlich abguruden. Sie erflätle, daß sie mit den Treiben ein-zelner Ouerfopfe nichts gemein habe und unweigerlich jeden aus der Bortei ausschließe, der nachweislich eine Agi-lation für tie Tortenpläne oder die Rheinische Republik

mz. Berfin, 8. Gept. Bie bie Mittagsblatter aus Duffelbarf melben, beröffeniliden bie gugrer ber unab-Dütselbarf melden, betöffenilichen die Führer der unab-hännisen sozialdemokratischen Partei in den drei westlichen Vezirken eine Erklärung, in der auszesührt wird, daß die U. S. mit den Lookssungsbestrebungen des Zentrums nichts gemein habe, sie auf das entschiedenste zurückweise und-mit alleu Mitteln bekämpse. Wenn einzelne frühere Mid-mit alleu Mitteln bekämpse. Wenn einzelne frühere Mid-glieder der U. S. B. diese Loskssungsbestrebungen de-aunlitigen, so musse die U. S. B. diese Politik ablehnen und könne als Harten nicht verannwortlich dasur gemacht werden.

Gin Ginfpruch ber olbenburgifden Regierung.

Olbenburg, 6. Sept. Wie wir von zuständiger Seite erfabren, hat die oldenburgische Landesregierung gegen die gefednidrige Unwölzung in Virlenfeld Bectvahrung eingelegt.
Die torläufige Regierung ist weder vom Reich noch vom
f Idenburg anersannt. Ihre Verfügungen haben seine Gillrigseit. Die oldenburgische Regierung debauert, augenblicklich
außerstande zu sein, die treue Bedöllerung Bi-tenfelds gegen
die ihr angetane Unbill zu schüben. Meichs- und Landesregierung werden nach Krästen demührt sein, auf Grund der
internationalen Berträge und des deutschen Stoatsrechts
wieder geordnete, den Interessen der Bedöllerung allein entfprechende Zustände herbeizeisübren. Hüe alle Beamten, die
treu zur verfassungsmäßigen Regierung stehen, wird gesorgt.
Abre gesehlichen Rechte können ihnen nicht verdimmert

Ausland.

Donauftaaten.

mz. Ein gegenerbolutionares Komplott in Brag. Prag, 6. Sept. Insolge der gestrigen Ereignisse in Brag wurden solgende Versonen verdasseit. Der chemalige Kurst Friedrich Kodbowit, der edemalige Fürst Franz Jonso Loddowis, ein Selectär des Ministeriums der Landesverteidigung, wei weitere Beamucy des Ministeriums für nationale Berteidigung, ein ehemaliger dierreichischer Rittmeiser, ein tickechischer Winteligarnalise und drei Franzu. Beitere Berhassungen werden erwartet, da die Polizei angedischen wieden Konstell der die Sour gekonnen sein ist. Wie ischen Seinem Kom plott auf die Bour gekonnen sein ist. Wie ische die Blätter werden, sei gewis, daz einige bade Kirch en würden ihr und ger, namentlich ein dentscher Bischof, ein Führer der sichechischen Klerkalen, in die Affäre verwisselt lind. Der Fesurialenfichen Alexalen, in die Affäre verwisselt lind. Der Fesurialenfichen Alexalen in Slowalten ber.

Belgien.

mz. Das Tobesurteil für einen flämischen Attivifien, Berlin, & Sept. Rach einer "Botal-Anzeiger". Melbung aus Kotterbam wurde ber flämische Afrivift Bormes bon ben Geschworenen in Brüsel gum Tobe verurteilt.

Frantreid.

mz. Der Gesundheitszustand des Heren Caillaug. Barts, 6 Sept. Der Berteidiger Collaug' ersuchte ten Stautsandalt beim Anfactionshof, Caillaug wegen seines Gesundheitszustandes ins Krantenhaus wiederschren. — Dz. Carts, 8. Sept. Die Untersuchungskommission des Idersten Gerichtshofes, die am Bambiognachmittag tagte, prüfte am Schütz der Schung das Gesuch Caillaug, das die Abersuhrung des Ungetlagten in ein Canatocium verlangt. Die Kommission soll sich, wie verlautet, in zustimmendem Vinne ausgesprochen daden.

mz. Mehr Gehalt sir die Kammermitglieder. Ber sin, 6. Sept. Wie der "Gof.-Ang," aus Paris werden, soll noch vor Gessionsschulb das Jahresgehalt der Abgeordneten auf 15 000 Franken aus Teuerungsgründen erhöht werden.

3talien.

mz. Der bireite Draftverfest Jialieu-Dentichland. Bern, 6. Sept: Rach Mailander Blattern haben fich die Militarbehörben mit dem direften Telegraphenberfehr zwischen Italien und ben Wittelwächten einberftwieden erflärt.

England,

W. T. B. Lord Beresford +, In ft er bam, 8. Sept. Reuter weltet aus London, bag ber britifche Abmiral Lord Beresford im After bon 78 Jahren in Schottland ploblich gestorben ift.

mx. Die wirtschaftliche Konsernz im Herbit. Rotterdam, 5. Sept. Ter "Ricaive Rotterd. Courant" meldet aus Kew flork, daß Besprechungen zwischen den Bertreitern der Arbeiter, des Kapitals und der Landwirtschaft wom 6. die 10. Oktober in Waldington stattsinden werden. Wilson sührt dem Borsie. 45 Teilenkmer an der Konsernz werden von Wilson nach den von derschiedenen Gruppen dorgelegten Listen selbst ausgesucht. Gombers wird einer der Arbeiteradzeordneten sein Anch wird der Vund der einer der Arbeiteradzeordneten sein Anch wird der nicht zum amerikanischan Arbeiterbund zehört. — mz. Wash in geon, Gept. Wilson beabsichtigt eine Konsernz zwischen Beriretern der Stahlarditer und der Stahlfordoration zu vereindaren, um dodung den brohenden Streit ab zu menden. Einige führer ter internsetionalen Berbandes der Stahlfordoration konnen hier am Dienstag miammen, um über ein gemeinsames Borgeben Beschluß zu solsen.

mz. Einschränkung ber amerikanischen Getreibelieferungen für Europa. Bern, 5. Sept. Rach der "Berseverunga" tollen die Berseinigten Staaten dem Interalliierten Wirtschriftstat mitgeteilt haben, das die Getreibelieferungen nach Europa eingeschränkt werden mitsen. Si tonne nur die halfte der geplannen Renge, und zwar bereits zu Mehl verarbeitet, ausgesüchtt werden.

Ditafien.

mz. Antopomie für Koreal Berfailles, 6. Sept. Rach Melbungen aus Potohama unterseichnete der Milado ein Defret, wodurch Korea Antonomie und Resormen von versprochen werden. Die Militärverwaltung wird durch die Zivilverwaltung erfost.
nuk. Ein politischer Anschlag in Korea. Amsterdam, 6. Sept. Der "Lelegraaf" meldet aus Kew Kock, daß offiziösen Blättermelbungen zufolge auf den neuen zapanischen Gwuderneur von Korea ein Anschlag verübt wurde.

Die gemeinsame rote Gefahr!

Gin roter "internationaler Jugenbtag".

niz. Berlin, 8. Sept. Die fosialbemotratischen Jugendrag.
Jugendorganisationen veranstateten zestenn in Berlin und Bremen einen internationalen Jugendrag. Trop bes Beligerungszukandes und des Umzugeverbotes zogen die Teilnehmer in geschlossenm Juge unter Borintragung roter Jahnen und Absingung der Internationale durch die Stadt. Durch Regierungstruppen wurden die Demonstranen zer freunt, obne bah es zu besonderen Inieihrenfollen kam denfällen tam.

(39. Fertjegung.)

Radbrud verboten.

Dita Ofterruth. Eine luftige Befdicite.

Bon Rathe ban Beeter 7.

Eigentlich befand sie sich doch in einer fehr peinlichen Lage, aber es wurde ihr gar nicht schwer, sich dazein-zufinden und diese Peinlichteit zu vergessen, eben weil ber Fremde ihr kaum wie ein Fremder, sondern wie ein alter Bekannter vorkam. Als er sie jest mit gutem Humor und liebenswürdiger Hösluckeit einlud, auf dem breiten Mauerrand, der das Gartengitter trug, Play ju nehmen, ließ sie sich gar nicht weiter notigen, sondern schwang sich, von seiner Hilfe unterstügt, flott in die Höhe und rückte sich behaulich auf ihrem Sitz gurecht.

Er schwang fich ihr nach, nahm neben ihr Plat, und nun sagen fie beibe im filbernen Monbicein.

ilber ihnen hing ein Zweig gelber, föstlich dustender Rosen, und durch die Gitterstäbe drangten sich ichwere lisa Glyzinientrauben. Der Nachtwind trug ab und zu einen verklingenden Ton der anscheinend noch immer sortbauernden Prozessionsmust zu ihnen herüber, und aus dem Lorbeerbaum, der sich neben dem Tor in die Luft streckte, flaug es wie letses, halbträumendes Bogelsgemitscher

Eigentlich war das wundervoll. Etwas abenteuer-lich, etwas sonderbar und geheimnisvoll, aber eben deshalb doppelt löstlich. Wie losgelöst von allen All-tagsbedingungen saßen sie, zwei framde, vom Schickals-ninde zusammengewehte Menschenfinder, in stiller, nächtlicher Einsamseit und saben sich staunend und lächelnd an.

Und sie gestelen sich gegenseitig sehr gut. Wirklich, wenn nicht das Schickfal für sie gewählt hätte, sondern sie selbst zur Wahl zugelassen wären, hätten sie sich taum etwas Besseres ausgesucht. Dita fand ihn nach wie vor wunderbar vertrauenerweckend, und er gestand sich heimlich, daß er selten etwas so Liedliches und

Gin erfolglofer Unfchlag auf Lettow Borbed. mz. Berlin, 8. Sept. Die Morgenblätter melben: General b. Lettom-Borbed hielt am Samstag in Stargard einen Bortrag. Beim Erfteigen bes Wagens nach bem Bortrag frachte ein Schus. Der General blieb unverlebt, ber Attentater wurde berbaftet.

Die Forbernugen ber unteren Beamtenfchaft

Die Forberungen ber unteren Beamtenschaft.

unz. Brestau, & Seint. Die ioziale Arbeitigemeinschaft ber unteren Beamten im Reich-, Staats' und Kommunatdienst und der Ortsausschuß Brestan hatten ihr gestern hierber eine Bersammlung einberusen, in der die Forderungen der unteren Beamtenschaft besprochen wurden. An der Karf besuchten Bersammlung nehmen u. a. die Mitglieder der Autonotiversammlung löbe (Soz.), Dedier (Deutschnat.) und von der vreußlichen Sandesbersammlung Simmer (Soz.) tell. Es gesangte eine Entlichtstung zur Annehme, in der gesobert wird, dag es in Justunft auch ehne abzeichlossen höbere Schalbildung und abne Augehörigfeit zu einer bestimmten Bellesschicht al I en Beamten möglich sein soll, auch in die höcht en Liesen der einzelnen Berwaltungen zu gesangen und daß den unteren Beamten Belegenheit zur dessern ser is fort bild ung eigeben werbe. Eine weitere Entsöllichung fordert schießlich Eriedigung der in Aussicht gestellten Deraussen, der Stadt Brestau in die Bohnungsstasse anzum interenden Verallegen der in Aussicht gestellten Deraussenn der Stadt Brestau in die Bohnungsstasse anzum interenden Verallsteile.

Ginberufung eines neuen internationalen Cogioliften. fongreffes?

W. T.-B. Amsterdam. 8. Sept. Das Presserenu Rabio mel-bet aus Balbington, daß der nationale sozialistische Kongres zweds Zusammentasjung der radikalen Kraste in der ganzen Welt einen neuen internationalen Sozialistensongres eindernien wird.

Wiesbadener Nachrichten.

Bur Couhwarennot.

Die Schuhnarennot wird nachgerude so groß, daß fie allenthalben die Bevöllerung mit banger Sorge für den son-menden Binter erfüllt. Bei den zuständigen Instanzen sinnt Die Echulprarennot wied nachgerade (o groß, daß fie allenthalben die Beböllerung mit danger Sorge für den sommenden Birther erfüllt. Bei den guidandigen Inflangen sinnt man ichon lange über zwechdienliche Rahnahmen nach, wie dem immer größer werdenden Ledermangel abzuhelsen lei. Leider deren Leder immer größer werdenden Leder Beder. Immeahin diene Heine Dante int gechiedete wied, gedt es keine Haufe in den dan der der Geschiedet, um wenigkens tie Berteilung den od vorhandenen steinen Bestände in gerechter Beise dorzumehmen und dadei vor allem die minderbemitielte Bevölsterung zu berüffichtigen, die fich nicht Breise von 100 die so. Die sie en Baar Steiel, wie man sie jecht auch sier in verschiedenen Geschäften ausgesieht sieht, anlegen kann. Es sie deshalb folgende Radricht aus Bertun vom Sambels der einigen Intereste, wonach sich doct in der Beichzentrale für Heinandsenst eine Berlammung an welcher Vertreiere der acht Perkönde des Schulfwartengewerdes und Jambels Bertreter der Keichnie eine Berlammung an welcher Vertreier der Ach und Tagespresse ter Aegenrung und Vertreier der Jach und Tagespresse werden der Berichtung berfahre und Keitzeltung der Begetrung und Vertreter der Jach und Tagespresse dem Der Bertreter der Jach und Tagespresse seinahmen, mit der fünstigen Erganisation der Schulkwarennerteilung beschieden der Keichs und Kriteilungen der Kriteilung der Kriteilung der Mittigen erben nerhe. Vei der Ausschwaren als einführen Lederschalte der Kriteilung der Mittigen Ereichtigen der Kriteilung der Kriteilung der Mittigen erben. Mei Kriteilung der Beris an ihre eine Nordere Bahrachten werden in der Mitglichen Freis an der untsche der Schuldwaren der Kriteilung der Mitglich und der Mitglich und Kriteilung der Mitglich ernicht. Beschenniste und der Kriteil

nmpathisches gesehen habe als diese blande, schlante

Sufausgesanrtin.
Es war gar nicht übel, hier zu sitzen, zu warten und den Stimmen der Racht zu lauschen, die heimlich und leise über sie hin klangen. Der Mond erzählte von hoben, silbernen Bergen, auf denen weiße, reine Blumen blütten, Blumen voll keuscher Frische und stiller heiligtet, die Luft säuselte von blauen Wogen, auf denen anderen Eösene zu fernen munderharen Inseln zwen golbene Kähne zu fernen, wunderbaren Inseln zogen, und die Rosen busteten sommerliche Märchen von Blittenpracht und Nachtigallsang, von leuchtenden Johanniekäsern und bunten Schmetterlingen. Es war schriften hier zu sitzen und zu traumen. Keiner von beiden sprach es aus, was die Stimmen der Nacht ihm erzählten, aber beide hörten und empfanden sie den Zauber, der aus ihnen webte und sie märchenhaft um-

"Bie gut es fich mit Ihnen ichweigen läßt", sagte

er endlich. Gie lächelte.

Soll bas ein verstedter Tabel ober ein ernithaftes

Lob sein?"
"Ein ernsthaftes Lob. Mit Leuten gut reden, das ist gar nichts, das ist angesernte Kunst, aber mit jemand gut schweigen zu können. ohne ein peinliches Gefühl zu haben, das ist Sympathie."
"Ja", gab sie träumerisch zu "Aber liegt das nicht in der augenblicklichen Etimmung der Nacht?"
"Ich glaube nicht. Sie wirft freilich wundersam beruhigend und besteiend. Nun sollte noch eine stille, kante Mockenstimme über und hinklingen. Mandern

beruhigend und befreiend. Aun losste noch eine stille, sanfte Glodenstimme über uns hinklingen. Wandernste nicht in dieser Nacht gen Rom, all die Kirchengloden? Wir wollen einnal die Augen aufmachen und hoch in den Himmel ichauen, vielleicht rauschen se eben über uns fort."

Lächelnd hob Dita den Blid. Über die silberne Wondscheibe zog eben ein feiner, weißer Wolsenschleier. Ihr Gefährte wies darauf hin.

"Das sind sie. Sehen Sie nur!"

Die biden, madelnben Bloden?"

Die Spartatigfeit im Regierungsbezirt Biesbaden.

Die Spartätigkeit im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Am 31. Jamen wurde eine Sondererhebung über die Geschöftsergedaüse der dreußen Sparlassen vorgenommen, deren Ansfall nur mehr veröffentlicht worden ist. Eine frühere Veröffunktichaus war nicht gut möglich, da die Bearbeitung sehr viel Leit in Anspruch nachn. Dannach detrugen die gesamten Finlagen bei den öffentlichen Sparlassen in Preußen am 31. Dezember 1918 zusammen rund 28 Milliarden Warf. 1916 beirnagen sie nur nund 14½ und 191° nur rund 1734 Pilliarden. Sie sind im Leiten Jahre also um 23.9 Irozent petitsenen. Volei mus man aber nach derückstigen, daß die keiten Vereinst und Genossentzigkaftssparlagen wer nicht mitgerechnet sind, sondern daß es sich nur um die öffentlichen Sparlassen handelt. Im Kegierungsbezirt Vereinsten Schaftssen dandelt. Im Kegierung bezirt Vereinsten Sieden keitungen die Einlagen am 31. Dezember 1618 601 842 000 A. Im Jahre 1918 880 541 000 A. umd im Indee 1917 470 236 000 M. Gegen das Vorjahr sind sie als in vollen Burdess kat der Regierungsbezirt Vieskohen etwas unter dem preußischen Durchschrift. Den höchiem Rudsche kat der Regierungsbezirt Arbleuz mit 37,8 Prozent zu terzeichnen Die gesonden betrugen 231 000 000 M. ond meisen gegen das Korjahr einen Zumaans ven 18,6 Prozent auf Legt man die Kollszählung vom 1. Dezember 1910 zugrunde, so krummen auf den Karjahr einen Zumaans ven 18,6 Prozent auf Legt man die Kollszählung vom 1. Dezember 1910 zugrunde, so krummen auf ten Kavi der Broöfferung in Preußen 325 M. Spargelder seinschließlich der Kriegsandeihen), im Regierungsbezirf Vieskaden aber nur 688 M.

— Die Kuhhaut ieurer als die Kauf. Die Misstände in der

Die Kuhhaut ieurer als die Rus. Die Misstände in der Leberwirtschoft taden sich dervort entwidelt, das der Breis, den der Berläuser einer Kuh beim Berlauf an die Kommunoloder Biehbandelsverdände erhält, nicht höder öster noch niedriger ist als der Preis, den der nöchte Berläuser beim Berlauf der Laut erzielt. Da dieser Austand auf die Tamee unhaltdar erscheint, deabsichtigt das Reich wirt ich aftem in ist erriem die so erzielten Zwischengewinne der Offentlichkeit wieder zuzussüchen.

nieder gamführen.

— Jagdverpachtungen — Jagdpachtstreiffragen. Wie alles, so werden auch aus der Jagd, die bekanntlich seit kurzem freisgegesen ist, ganz des de utend höhere Preise erzielt. Die in den lehten Aagen stattgehabten Jagdverpachtungen drachten eine so debentende Sedsgerung der Bachtpreise, das sie recht augenfällig erscheinen. So wurde dieser Loge die Waldprecht in handlich eine so deh den Michigan an die Weingutsdesider R. Jössen Cospor des don Ostrich und Johannes Oblig in Winstell zu dem Höchsigedet von nicht weniger als 2790 R. zugeschlagen, während der die Jest gezehlte Rachtbreis sich auf nur 730 R stellte Die Gemeindesigd in Derheim in Meinbessen der dies den 1630 auf 3482 R. Die Gemoindesaad zu Kommendeum wurde von 2106 auf 4500 R. in die Söde getrieben. Die stürste Von 2106 auf 4500 R. in die Söde getrieben. Die stürste von 2106 auf 4500 R. in die Söde getrieben. Die stürste von 2106 auf 4500 R. in die Söde getrieben. Die stürste in Meinheise Wachtpreis beitung 1960 R. zugeschlogen wurde. Der disherige Vandepreis beitung 1960 R. Zugeschloss der Weine Vandepochten wahrend dieser Jest zu halten Gediet entstred die vie umstrittene Frage, wie es mit der Bez z d. Lung der Naadpochten während dieser Jest zu halten sei, ohne das dieser die nie ein versuchen zu haben. Sie erstes dem Vanderen die Bentinde Genischen wahrend dieser deit unter der Bedingung, das diese den Wildschen übernehmen. Die Gemeinde des der untersten Bedietern der Vandepochten weichen Versuchten. Die Gemeinde des der keinen gengden met der Versuchten der Geschlenen Bedieberrag also vom Reich anzuserlen, den ausgeschlenen Bedieberrag also vom Reich anzusperden. Man zin Nagerfreisen weichtin gespannt, wie sich dieses zu der Sache

jællt.

— Die neue Areisordnung. In der im Ministerium des Innern sertiagesiellten neuen Kreisordnung werden die Amisbezirse den Charaster von Kommunalder Selbstortrodtungsbezirse den Charaster von Kommunalder Selbstortrodtungsbezirse von der Emisdersammlung gewählt werden deren Wird wiederum von der Gemeindeverwaltung nach dem Berdfällmisnahlrecht erfolgt Während den Amisborsteberm seht im wesenslichen nur Folizoidestugnisse zulieben, wird ihnen in dem Entwurf das Armen- und Wegewesen übertragen werden und außendem wird gestattet, ihnen Kommunalausgaden zu überrecien, die seht in der Hand der Gemeinden zu großen seistungsfähigen Verbänden zusammengesaht werden und das Vossein der Koneren spaktigen kerdanten zusammengesaht werden und das Vossein der Konerenseniden sam ein Ende sinden. Beabstätigt ist. das Eersabren später auch dei den Kreisen durchzussühren. Dies dürste dann in eirem Geschluspersahren gescheben, mährend es seht nur durch das Geseh möglich ist.

- Mus bem Organifationsleben bes Sanbwerts. Beneits etwa giver Safre ber bem Ariog machten fic Beftrebungen geliend, bie berauf bingielten, bie Biesbabener Sanb

"Rein, nein, so muß man das nicht sehen. Man muß ben frommen Glauben und die Boesie darin ver-stehen. Die diden, wadelnden Leiber bleiben hier, stehen. Die dicken, wackelnden Leiber bleiben hier, aber sie verstummen, denn ihre Stimmen, die Glodensselen, schwingen sich auf zur Weihesahrt in die beilige Stadt. Als Knabe habe ich oft in diesen Nächten am Fenster gestanden und auf den Pilgerzug der Gloden gepaßt und din mit ihnen gezogen über Berg und Tal, aus salter, trüber Winterszeit in den blüsenden, südslichen Frühling, durch die Tore der Ewigen Stadt, zu Sankt Peter hin! — Ja, das war schön zu träumen!"

"Ich habe nicht gedacht, daß Jungens auch so träumen", sagte Dita nachdentsich.

"Nein, tun sie auch nicht allemal. Ich habe es auch nicht viel getan, ich war gerade solch ein nichtsnutziger, wisder Bengel, wie es sich von Rechts und Geschlechts wegen gehört. Aber nebenbei in irgendeinem Seesenwinselchen saß die Frau Phantaste im purpurnen Geswand und hielt Hunderte von dunten Lichten in der

wand und hielt Hunderte von bunten Lichtchen in der Sand, und ab und zu zündete fle eines an und zeigte mir die Welt in dessen strahlender, farbenprächtiger Beseuchtung — bann sah ich Rärchen durch den Alliag

Er ftrich mit ber Sand über feine Mugen und fuhr

bann, leise sachend, fort: "Und bann nannten mich die Leute einen Faselhans und Träumer."

Er fah fie lächelnb an. "Da habe ich mich aber hubich bei Ihnen einge-ührt", sagte er topficulttelnb. "Ran halten Sie mich führt", sagte er topsimitteind. "Stun halten Sie mich sür einen sahrenden Sänger, der mit blut ger Hand die Harfe sand die Haufen sante schlägt und in stillen Mondiskeinnähten jungen Damen den Glauben an sein gottbegnadetes Koetentum beibringt. Weit geschlt! Einen Schusmeister haben sie aus mir gemacht, einen ganz prosaischen, steisseinen Kerl, in der einen Hand die Kiel, in der anderen die Kute. Rur die Brisse und die Schuppfender und die Kalen noch um der Forestender und tabafsbose fehlen noch, um bas Schredgespenst fertig 34 machen. Gelt, bas ist eine Cattauschung!"

Wer is la m mer nach Frankfurt a. W. zu verlegen, oder aler in Krankfurt a. W. ein solches Justitut zu errichten, das das Dardwerf in Krankfurt und Umgedung umiassen solch des Gandwerkschung umiassen Hole Die damale erhilgte West des Frankfurter Obermeisters Mosif Ing zum Kortiherbem der Gandwerkskammer in Wieskaden wurde als der eiste Schritt zur Berlegung der Keinmer der Wieskaden wurde als der eiste Schritt zur Berlegung der Keinmer der Wieskaden wurde als der eiste Schritt zur Berlegung der Keinmer der Wieskaden und Frankfurt anveseihen. Der Kriez lieh dies Soche auf sich derwehen. Kann aber wird in Frankfurter Handwerkerfan seit der Beschung der Brüdenschie Manzy und Koblenz wieder duranf hingeardeitet, in Krankfurt eine eigene Dandwerkstammer zu errichten, die nichtbesehren Gedicke des Regierungsbezirls Wiesdaden von der Hankfurt auch mit Leisen der Handwerkstammer klesse zu dereinigen. Eine Berstammer Wiesbeden loszulosen und sie im Frankfurt auch mit Leisen der Handwerkstammer klesse zu dereinigen. Eine Berstammlung in Kad Hondwerk und Gewerkeraussäunfen des dortigen Weinerkennt für den Obertaunus in Homburg zu errichten, beschlossen kund der Anachsent für den Obertaunus in Homburg zu errichten, beschlossen kund der Keichlichen wurde, nahm weiter einstimmig eine Ressistion an, in der die Errichtung einer Handwerksamts Obertaunus an die Krankfurter Kammer gesordert wurde, und die Boritänden der alengenannen Handwerkerierene boruftragt werden, isfort mit den mahzendene Bedörden in Berhandungen zu treien.

— Einigung in der Gemischen Industrie. Die im Reichs-

- Ginigung in ber demifden Inbuftrie. Die im Reiche. arbeitsministerium gepflogenen Einigungsoerhandlungen haben zu einem beide Leske befriedigenden Argebnis geführt. Der Larif für die kaufmänmischen Angestellten wurde im seinen weientlichften Beiden von den Arbeitgebern gedilligt und wied im Luf dieser Woche sertiggostellt werden.

im Emi dieser Woche seringspeter werden.

— Basche für Wöchnerinnen. Der Ausschlich für Bolkswirtschaft der Nationelversammlung hatte beschliffen, aus freiwertenden Peeresbeständen minderkennittelten Wöchne-rinnen Vett- und sonstige Wäsche zur Berlügung zu stellen. Nach Ausbedung der Zwengsben irtschaftung für Textisien will die Neicksregierung diesem Wunsch im Nahmen der all-gemeinen Rosslandskerforgung nachkommen.

gemeinen Rosstandstersorgung nachdommen.

— Erhöhung der Anwaltstosten. Dem Zug der Zeit solgend, bairen die deutschen Anwalts dei der Reichsregierung beantragt, die Ertichung sömtlicher Anwaltsgedühren um 50 Prozent zu veranlossen. Giele Anvollte machen schon jeht die Ubernahme von Aufträgen davon abhängig, daß die Partei sich zur Zehlung der Luschläge von 50 Prozent verpflicket.

— Gin neuer Echiebertniss. Die "Köln. Zig" schweidt: Unsere Indieder und Schleicher sind unergründlich im Ersinden weuer Anrise und Schleicher sind unergründlich im Ersinden weuer Anrise und Schleicher steinenzig geht das Gerücht, sie hänen eine starte Nachfroge noch am er i fan i sie n Rehlig ab en terursacht, aber nicht erwa, um die eindeinmissichen Kapiersäde der ierhen Jahre zu erseinen, sondern um unter der amerikanischen Sacheinenschhölle deutsches Recht als demerikanisches Erzeugnis on den Ronn zu deringen. Dat das deutsche Bertsetreide immer noch össenlich bewirsischen Aufmen. Dat das deutsche Echwarzunahlerei handeln, die darauf ausgeht, ihr gesiedhute Echwarzunahlerei handeln, die darauf ausgeht, ihr gesiedhute Echwarzunahlerei handeln, die darauf ausgeht, ihr gesiedhute Echwarzunahlerei handeln, die darauf ausgeht, ihr gesiehen zu verschieben. Plächt der zuständigen Rehligaden entsprechende Aufmerkamkeit zu wilmen und sich die Leute genau anzusehen, die pöhlich ein jo ledhastes Interesse an diesem überseichen Artisel betunden.

— Renerungen im Bosserfehe. Aus Bertin wird und ge-

Acherischen Artikel befunden.

— Renerungen im Bostverkete. Aus Berlin wird und gemæket. Som :. Oftober an wird das Reichsposiminssterium nichtamilich ausgegebene, also im Brivatweg hergestellte Bostlarten die in Form und Papierkärle nicht wesenlich von den amstick ausgegebenen abweichen, für den inneren deutschen Bersehr dis zur Größe der Packelfarten (15.7:16.7 Zentimeter) und die zum Gewicht von 8 Gramm zulassen. Für des amslichen Poistorien werden die diederigen Admessungen (14:9 Zentimeter) beibehalten. Ferner dürsen vom 1. Eftieber am gedruckte Empfangsbestätig ung en über Geldbeträge, wenn durin der Betwaz der Postanweisung. Zohllarie usw., handiaristlich eingewähl ist, gegen die Truckschengebühr besördert werden.

— Der beste Rat für Reiselustge sonet jeht wieder:

oegen die Trud'odengebühr besorbert werben.

— Ter beste Nat für Reiselusige 'austet jeht mieder: Weibe zu Gause! Ver Rat ist um so dringlicher, als die Bersoring der Beiderung mit den nötigen Gordien an Lebens, mitteln und Arhie die Eisenbadmen, wie immer im Herbit sehr keanspruckt, während deven Leistungssähigkeit aus den ben jehrefeniten Fründen jeht bekanntlich sehr beschränkt ist. Ruden jehren Ernschränkungen im Bersonenversehr sommen sicher siehen Fründen sein doon besoold keinen Klan im deraus machen Sicher sit man, nur überfüllte Jüge anzustassen machen Sicher sit man, nur überfüllte Jüge anzustassen machen Sicher sit man, nur überfüllte Jüge anzustassen war nur mit Reihe Rlad sindet und nuter Unfahren der underen Der gengen Deuer der Reise steben und. Die Schwierigkeisen beirgen Gerspätungen mit sich, is dah das Stelen unter Unstänken nach länger davert, als man nach dem Feckriar gebosst hatte. Im eigensten überstüßigen Reisen zu unstallassen. Nac. soll nur wirflich dringende und unsonschliebenen Keisen zu erreichen Weisen undernehmen. Alle überstüßige Federeie ist jeht dem übel. Oft kunn der Invest der Reise auch auf anderem Weg erreicht werden, däuspendungen, die man sur die Reise reichte nicht die Rühen und Auspendungen, die man sur die Reise terber machen muste.

Mus bem Bereinsleben.

furm jum Ausbend gedracht werden. Trot des allaemeinen wirtschaftlichen Beberganges, dieter dem auch der Rh- und I.AI. mit seinen Interdantlichen auflagen in bezag auf Eingung der Bachgester und Innehntistigestont zu seinen die verschiebe und sernennen zu einen des des die norfactier und sernen der Anglenverwortung gestatet, nunmehr die gedomte Angles der Banken auf der Hauft der Verlitung der Banken auf der Hauft der Angles der Banken auf der Gestatet der Angles der Banken auf der Hauft der Angles der Banken auf der Gestatet der Angles der Angles der Banken auf der Gestatet der Angles auf der Angles einen auf der Gestatet der Angles auf der Gestatet auf der Gestatet Gestatet der Bankenbergebeite auf der Gestatet der Bankenbergebeite der Territält die Offientlichteit auf die gemeinnusigen Betrebungsa und Ziele der Ah. und I.AI. aufwertses gemacht. Die Wegenöhellung unter Leitung des Kenn Robert Wieber und der Auswarfles gemacht. Die Wegenöhellung unter Leitung einen Bestand der Turmanlagen besoniste. Tie Allgerei wellt gegenwirtlerunge werdes and der Turmanlagen besoniste. Die Allgerei wellt gegenwirtlerunge einen Bestand von eben 400 Bilder (nieht Julies) und dies 300 Wegestaten auf, die der Anglichten und der Solleste der Angenderierung und kehen. Die der Mitalieht auf die geleigerten Ausgaden für Anglung um Kermanna ber Rosenerstierung und der Bouwenderen gen unter der Angenderierung und kehen. Die Kallieber und der Sollesse der Angenderierung und der Rosenerstierung und der Sollesse der Angenderen Salle eine Angeleichen der Kangleicherung der Angenderierung und kehen. Die Kallieber und der Samilienungsbeitigen, der Angendere Beschender Salle eine Angeleich und der Sallesse der Angenderen Salle eine Angeleichen der Sallesse der Angeleichen der Kangleicherung der Angeleichen der Berhande der Angenderen der Sallesse der Angeleichen der Kangleicherung bestätelten zu Angeleich geson der Sallesse der Angeleichen der Sallesse der Berhande Keiger, Ern Abereitung Kangleicher und Gesangsbeitung Seiner Les der Angelei

Die beinniges Abieilung bes Raffaulschen Bereins für Raturfund erwenkaftet am Mitwoch einen Ausling nach dem Ganalgesbeimer Berg. Abiahrt vom Bahnhof mit der Efeftrischen nach Maing späieftens um 2.15 Uhr.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Fi Erbenheim, a. Sept.. Seit einigen Topen ist die of mit ble des Sextm Friedrich Wegel dem Betried iderzehen morden. — Die Wittene Prurr von Wiesbadden vert auf te das gweiködige Kohndans, Neitteldrafte 1. an den Schöfler Karl Scherr und das Wohnhaus Sartenkade 1. an den Schöfler Karl Scherr und das Wohnhaus Sartenkade 1. an den Schöfler Farl Scherr und den Wohnhaus Sartenkade 1. an den Schöfler Jakob Pfonnundler.

ei hauften, k. Lept. In der gestrigen Racht der nint eine mit Getreibearten voll delttie Echeune des Kohlenhöuwlers Georg Weichinger ab. Dan Sieh kannte die auf 2 Ochen, 1 Ichwein und einiges Schervich gereifet werden. Dem energitien Cingerifen der Fenormehr und der windstillen Racht ift es zu danken, daß dens Jewer auf leinen Jerd der windstillen Racht ist es zu danken, daß dens Jewer auf leinen Jerd der dienen bei eine Bekaden der herbeit des Annzert und Tengbekultigung. Die vorgetragenen Lieder dembelen, daß der Kerein leinem Achte In In Frei und der Schof geblichen ist. Der im Kreige die Silfrung dunch den Krieg auf der Hohe geblichen ist. Der im Kreige de Silfrung dunch den Krieg auf der Hohe geblichen ist. Der im Kreige de Silfrung dunch den Kreig auf der Hohe geblichen ist. Der im Kreige der Ehrentefel gebacht. Für der, 30 und Silfrige Mitgliedhöcht faunte eine Angahl Kinglieder geschri werden.

Aus Proving und Nachbarschaft.

2 gennsturt a. M., 7. Sept. Die Dieb: hatten am Dienstag im hiefigen haupsbahnhof ret die Beute Es kielen ihnen, soweit es polizeitlich jur Anzeige kam, in die hinder ein Hanbelffer mit Schechste für 2006 R., eine handlasse mit Inhalt für 1000 M., junf Sepüschiede mit Zedensmitteln im Gesantwerte von 1600 W., in Gad mit geränkertem Epec für 2000 M., ein Kaffer nit Ihracitan für 800 M. und einblich fielen Einbruchern det einem Einbruch in die Kelleceien des Reftaurants im Hauptbahnhof bedentende Mengen Wein in die Hande. Abrigens zeigt ein Aberdicht über die gestohlenen Erzendände, dah es melliens Schiederwere war, die die detbenweis im hauptbahnhof berumlungernden Spihduben erbeuteten.

buben erbeuteten.

7 mir Varmfiedt, 5. Sept. Schwer geichligt wurde ein hiefiger Harmie mit Antomobissummideden in der Waldhelasse. Er vertaufte einem ronnehm ols Vertreier einer befannten Jirna austretenden Gauner eine Angall Auforadden für den Treis von eine Sood M., die sofort in Scholls auf eine auswärtige Bant begahlt wurden. Die Desten nach bei Schwindler mit, als eber die nach zwei Tagen stilligen Scholls eingelöft werden sellen fielle fich heraus, das sie gesälligt waren. Bisher war es nicht möglich, den Gauner in erwitteln. Dir alle Audwigsbeitungs wurde vom Steale durch die Stadtverwaltung übernommen und sellen darin eine Angahl Badtischer Auteus untergedenst werden, die selber in Detundbulgen und mittend des Klieges Auterfauft batton, aber jeht dert räumen mitten. Jür die herstellung Ind 60 000 Mr. für Ideishöltstrarbeiten notwendig, die in der gestrigen Stadtverschneitenstigung bewilligt wurden.

Sport.

Pferderennen.

Pierderennen.

Deipsig, & Sept. Preis vom Schrebelberg. 10 000 M. 1. Hrn.

Bants Antilope (N. Filder), 2. Lubamitz, 3. Jrebegunde. Sieg II.

Tian 18, 13. — Spangenberg-Argeleich. 10 000 M. 1. Hrn. M. Raumenns Darbonso (Olejani), 2. Auflahet, 3. Dulu. Sieg II, Plan U., C., 29. —
Ron-ber-Bede-Hennen. 700 M. 1. Herren Kettendrief und Westes Ballon (Grouple), 2. Mischief, 3. Renne. Sieg O., Vlad 14, 17, 36. — Ranglind-Angeleich. Chrenzels und 13 000 M. 1. Hrn. C. Siese Westendeum (H. Klame), 2. Enner, 3. Wilna Sieg 27, Plan 13, 13, 20.

Teutonia-Preis. II 000 M. 1. Celtul Cradial Teutonifus (Rabenberger), 2. Heinnen, 3. Sept. Sieg II. Blad 18, 27, 39. — Wilhelm-Sanferthenens. 8000 M. 1. Alla, Deutscher Sportnaceins Galiselino (Wengel), 2. Bedminde, 5. Der logenannte. Sieg V., Vlah 25, 23, 19. — Preis von Biertz, 8000 M. 1. Celtul Gradia; Mittellicahe (Rahenberger), 2. Geliffer, 3. Verffg. Steg II. Blat 13, 16.

Buthan. Durch Mbiage, injolge des Sindieweitspieles Maing-höcht, famen die Andipiele der 1. und 2. Mann-haft der Spieldereinigung Wiesbaden in Naing sepen die Annishaften des F.-A. Listers W nicht zum Knotteg. Spieldereinigung schlägz mit einer tombinischen Mannishaft am ihren Tliebe die tombinische Elfe des Nainzer F.-B. und Sp.-R. die e. R. mit 5:3 (5:0). — Die Sonniagsspiele im Aschtreis ergaben: B. f. R. zumilum: Fl. Belef 4:0, helles Sachtenbaufen: herthe Kannischm 2:2, Rellia Offenbad: historia hanen 3:0, Sermania Frankfurt: Liopopia Dormhabt 3:0.

Gerichtsfaal.

handen und sehen, ein, am sie wetter zu verschieben. Diefen Bertranengenisterund des Euchonds sam zur Krantnis der französischen Behörde. Jinde hörte denon und lächtete, im der Bechoftung zu ertzeben, der zu is der Betanleilet dieser Berjehtung gewesen, in des undersche Gebief und diest in franklurt a. M. eus. Kurz wer der Jinde instruierte Klindt einzebend der noch die Klindt einzebend der noch der Angeleichen Kliert gestellt und die Klindt einzebend der noch der der Klindt einzebend der noch der der Klindt einzebenden Kliert von der Klindt einzem, sofort zu verschieten. A. a. mar darin, wie der Allen vor der der Archit werden, von allem der Archit angend, ein Beitam von Schmalz in höhe vom 12 000 R. verzeichnet. Gosebel sam der Verlügeren. Das Archeswertschi vernreichte wogen delen Bertrauensunischrafte wen klichtigen Kechtsanwalt Flindt zu einer Gestänzelltzu Elekandt und Gosebel sowen mit 25 Frank deze. Is Frank Geschläuse Geschauft im Gosebel sowen mit 25 Frank deze. Is Frank Geschläuse werden Krimin, ven. Miller, bergehoft im Valut, Mit ischer Farbritaten murden der Bereitung kerzeichen Klieden Alle der Kontinen murden der Einden Kant Hantless ans Mann, der Objektige Maurer Engin Krimmel aus Oberweitigen und der Krimmel, die iliaatig filt, in Eirofen von 3 Jahren Gefangnis und 60 Frank derwind ungstallten. Des Artigensgericht nahm Raim, Johabet und Krimmel, die iliaatig filt, in Eirofen von 3 Jahren Gefangnis und 60 Frank bezw. 2 Jahren und 300 Frank Gelihftrafe.

Neues aus aller Welt.

Handelsteil.

Industrie und Handel.

Neues Braunkohlensyndikat in Mittelde-tischland? Die mitteldeutschen Braunkohlenwerke, welche links der Elbe liegen, sind gehalten, sich ebenfalls zu einem Syndikat zusammenzuschließen. Die Vorarbeiten dafür befinden sich in vollem Gange, so daß das Syndikat innerhalb der festgesetzten Frist gebildet werden dürfte. Der sächsischen Regierung ist es gelungen, zu erreichen, daß der Sitz des neuen mitteldeutschen Syndikats wieder nach Leipzig kommt.

* Bismarckhütte. Nach einer Meldung aus Breslau wird die Dividende für das am 30.. Juni abgelaufene Geschäftsinhr in Verwaltungskreisen auf 15 Proz. (i V. 30 Proz.) geschätzt. Nachrichten über Verhandlungen bezüglich einer möglichen Beteiligung von dritter Seite an der Verkaufserganisation eilen insofern den Tatsacnen voraus, allen solche Beteiligung eine Klärung der politischen Verhältnisse in Oberschlesien zur Voraussetzung hat. Das Erträgnis des abgelaufenen Geschiftslahres kann durch derartige Verhandlungen nicht mehr beeinflußt werden.

**Kehlenbelieferung der Zementindustrie Wie die "K. V.-Z." erfährt, ist die Zuteilung von Kohlen für die gesamte deutsche Zementinfustrie mit Wirkung vom 1. September ab auf 75 000 t, gegen bisher 150 000 t, herabgesetzt worden. Das bedeutet daß die Hervorbringung von Zement fürderhin auf die Hälfte der bisher schon längst unzulänglichen Menge zurückgehen muß. Zieht man in Betracht, daß von der früheren Zuteilung von 150 000 t in dem günstigen Monat Juli nur etwa 45 Proz. wirklich geliefert worden sind und daß — was aber kaum anzunehmen ist — die neuen Zuteilungsmengen wirklich restlos den Werken zugehen werden, so erzibt sieh doch für die Aussichten der Zementherstellung ein äußerst ungünstiges Bild.

Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinhandel.

FC. Der Weinbauertrag im Rheingau, im preußischen Main- und Lahngebiet im Jahre 1918. Von einer im Ertrage stehenden Rebfläche von 2334.5 Hektar im Rheingau wurden im Jahre 1918 57 016 Hektoliter Weinmost geerntet, so daß durchschnittlich auf den Hektar 24.4 Hektoliter kannen. Der dafür erlöste Geldwert betrug 16 446 786 M., im Durchschnitt der Hektoliter Most 283.5 M., und der durchschnittliche Geldertrag von einem Hektar Rebfläche bezifferte sich demanch auf 7044 M. Im Maingebiet ergub von einer 112 Hektar haltenden Rebfläche die Weinmosternte 1407 Hektoliter im Werte von 304 528 M. Im Lahngebiet, wo die Rebfläche 52.3 Hektar ausmacht, erzielte man eine Weinmosternte von 1055 Hektoliter im Geldwerte von 217 373 M.

Wettervoraussage für Dienstag, 9. September 1919 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereine zu Frankfurt a. M.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Deuptidriftlemer: M. Degerborft.

Bermitwortlich für Leitaritiel; E. Sogerhork; für politiche Rachiche I. L.: W. Ep; für den Unterdaltungsteil: B. D. Rauendorf, ben lotalen und provinziellen Leit und Gerichesjaal: W. Ep; für den Arzeigen und Relamen: D. Dorna: Jämilich in Wiesdaden.
Drud z. Berlag der A. Schellender gichen Sofduchdeuderei in Wiesdad

Spredftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Mbr.

Wohnhaus Adolfsallee 17

mit Sinterhaus (Beinfeller)

wird am 19. September, porm. 10 Uhr, zweds Abteilung por dem Amtsgericht Biesbaben, 3imm. 61, meiftbietend verfteigert. Feldgerichtl. Schätzung beträgt 115 000 Mt. Austunft erteilt ber Nachlagpfleger Justigrat Junger, Nitolasstraße 6.

Geflügel- und hunde-Araitmiter

wird gern gefreifen, febr nahrhaft.

Marmelade babe laufend abzugeben. Em Sant.

Devacuin's Schützenhof - Apotheke.

Langgasse 11. 900

3mm DEgagten! Fortwährend prima lebenbe Hilhner, Hähne, Enten su verlaufen.

Miller & Nattermous Walremfirege 13, B. Its

Birnen au bert, Schlichter-



Saulmappen. A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

Habital" Bier Hundeflöhe jider. Schlofbrogerie Siebert. Soper-Manner-Hofen | Rofen - Brillantine

ein Botten, ungebleichte beite Bare, für a. Awede accianet, anne ober ae-teilt, breiswert abzugeben.

M Ginere 5.

Borrätig, fofort lieferbar Schreib: Maschinen

bon Mt. 300.— an. Abler, Jbeal, Mercedes, Underroodd ujw. Neifemaldinen, Zanjd, Antanj.

A. Günzburg, Mainz, hinbenburgftr. 19. Zel. 915. Moribftraffe I. 949.

aum Beich u. Glänzend mochen der Daore, aus accent Gauppen u. Saar ausfall. Gigenes Bradar a. Fl. 2.75 W. Bartumen u. Foi-Coiffeur B. Suls back. Barenitrake 4.

Rüchen natur laftert, in Ia Aust., febr preismert Robethaus

Buchdahl

4 Bacenftrafte 4.

Brima Aftenmannen

Gtellen-Ungebote

Beibliche Perfonea

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285

Tuchtige auberläffige Rontoriftin

mit auter Sanbidrift, in Budführ, u. Bosterbedit. Korrest. u. Bosterbedit. Korrest. u. Maidinen-ichreiben bew., für ange-nehme Daueritelle vesucht. Palb. Gintritt erm. Off n. u. 3, 550 Tagbl.Berl

Wotte Stenothpiftinnen u. Budheiterinnen jucht Stellennachweis für tauf-mannische Angefiellte im Städtischen Arbeits - Amt, Bimmer Rr. 11. F 846

Wile fonleich

Stenotypiftinnen mit

imoner handigrift B. Bade

Taunusfir. 5.

Kilial-Ceiterin

Züchtige Berfauferin für fofort ober 1. Dit. in Daueritell. gefucht Daueritell, gefucht. Schofolabenhaus Carl & Müller.

Mott, brandefunb. Frl. Gertauf u. Servieren fofort gefucht. Rati. ditorei B. Domm. Sirdpose 48.

Bertäuferin

für Konditorei und Kaffee Wellenstein vefucht. M Minor, Rheinftr, 41 Jüngere Buhvertäuferin möglichft m. Sprachlennt-nifien fofort gefucht, Weichte. Schneffer Racht. Webergaffe 12

Lehrmädchen

aum Berfauf gefucht Lina Beibmann, Mobes.

Lehrmädchen gefucht. Emil Rifder, Kunfigewerbl, Graeugn.. Wilhelmstrake 12.

Behrmadden mit a. Schulbild, fof, aef.

all — Borzellan. Säfnernalle 18. Lebrmädchen aciebarer Familie gegen viortige Bergutung des.

Ariftall n. Borg.

Lehrmäddien eg, fofortige Bergit, für onditorei gef. Domm, inchgaffe 48.

Lehrmädchen nus ochibarer Kom. gogen Koft u. Bergütning gefucht Zaumistr. 34, Konditorei,

Gewerbliches Berfonal

1. Taillenarbeiterin 1 Rockarbeiterin und

Zuarbeiterinnen f. dauernd gesucht

Claassen

Friedrichstraße 7.

Iainenarbeiterinnen 3ugrbeiterinnen

fofort gesucht. Röhler Rleine Langgasse 1.

Gelbitändige Rod- u. Taillen-Arbeiterinnen

ofort f. bauernd gesucht Atelier Clare Grantegein, herremühigaffe 3.

Taillen- u. Zuarbeiterin. iowie Lehrmädchen fofort gefucht Strehmann.

Berf. Zaillenarbeiterin dansernd gesucht. Erster griffoon. Birbelauer, ismardring 26.

Idhtige Taillen- u. Rodarbeiterinnen fucht für bauernb

Wiegand Taunusstraße 13.

Taillenarbeiterinnen Rodarbeiterinnen, Weikzeugnäherinnen 3uarbeiterinnen

ber fofort gefucht.

Walter Süß Langaaffe 25.

1. Taillen-Rocksend

Zuarbeiterinn. für dauernd gesucht

Howe-Boy Nikolasstraße 7.

Buarbeiterinnen für sobort dauernd gesucht. Annie Mouda, Klücher-itraße 17, 2, Stock, Tückt. Schueiderinnen für in die domd gesucht. Gewandte Käherinnen w.

angelerni. A. Stiep, Koulbrunnenstr. 9, Laben

Weißzeugnäherinnen für Sand u. Maidine bei bobem Lobn für dauernd, fowie Lehr-mäddien gegen Bergut,

RL Bebernaffe 7. 2.

Wlodes.

Anachenbe 1. ober tiidt. 2. Bubarbeiterin fof, gef. Gefdw. Schaeffer Racht.

Bug! Zuarbeiterin

per fofort gefucht.

B Beanceffier.

Rarffitrafic 24/26.

Frifeuse t ainei Köpfe moracus rifden 7 u. 8 gefucht. Martifit

Geiucht für einmal woch, nachmitteas out embfohl erstlast Kriseuse sum Gaartraschen und Ondulation, iedesmal 2 bis 3 ftöbbe. Gefl Anachmit Br. E 555 Taabl. T.

Tüchtige Büglerin fucht Wäftherei Gamann, Maritrafe 29. 1. Gtod. Berfelte Buglerin gefucht. Schmidt, Röber-fruche 24.

Sausbeamtinnen,

Dausboamtinnen,
Craicherinnen u. Kindergärtnerinnen juckt für
bier und auswartis Städt.
Ander issamt. Kinder 10.
A. Mädch. f. Sprechftunde,
w. aust doussarbeit überninnurt für 15. Sepikr.
aci. Dr Berb. Friedrichitrafie 34. 1.
Tadellos auftändiges
Rindertaulein
bon 8 Uhr morgens dis
8 Uhr abends oder dan
2—7 Uhr aciuckt. Boritellung Mittmad
Frau Uneffer Döhmer.
Rheinitrafie 115. 2.
Chora die Miggariu

Energ. alt. Pflegerin

chety. un. pjegetis
orindt zu älterem Gerry
(Reurafibenit.) n. Oddenkeim. Offerten u. U. 549
an ben Taght. Berlog.
Tücktiges Mädchen.
durchaus ebriich, nicht su
inna welches den Saush,
bolifiand, führen innn, in
Geschäftsbaus sosort oder
ivät, ges. Zu erfr. Gödenirrake s. Baderei Steiner.
Musinferd, ältere Deme firake 6. Baderei Steiner. Alleinsteb. ältere Dame fucht einfaches Kräulein oder Bhitpe wer Kibruna dos Saushalts, Antrogen erheten Bismardring 36, 2. Stod links. Einfache Stübe für Heinen Haushalt sof-gesucht Crashitrage 2.

Unabhänaine Arau
sber Mäddien tandüber a.
Kühruna eines Il Sauskalis der lofort aefudit.
Bubaefdiäft Kendheim.
Webergalie 12.
Suche Ködinnen, Stüdenm.
Krou Elife Lang, gewerdsmäß. Stellendermittlerin,
Wagemanniftraße 31, 1.
Lelephon 2363.
Glejudit aum 1. Oftober

Gefucht aum 1. Oftober eine tildtige Röchin.

Aran Rommersienrat Lanban en am R

Eine Beitöchin

Spiel Farifer Dof.
Stüke
in jungen Saushalt (Kind
1½ Johr) nach Suttgart
gefucht. Räh. Kaifer-Kr.King 82, 2

bas focken gefernt u. fich weiter ausbilden möchte, sur Stilte der Hausfrau gef. Hotel Berg, Kitolas-frank 37.

Saub Alleinmäbsten
oesucht, w. secken sann u.
alle Hausarbeit bersiedt,
aegen guten Lobn. Bon
9—5 u. 8—9 Uhr voritell. Ritolassirche 146.
Einf. sleiß. Räbsien
oesucht Woribitrake 56, B.
Ehrt. entründ Mädsten

Ehrl. anstünd. Mädden su alt. Ebevoar gef. Horf-frenke 33, 2 linfs. Wür fleinen ruh. Brivat-baushalt ein

Dausmädden ber fofort ober frater gef. Fran Beinrich Frieb. Sirchauffe 52.

Tüchtiges Alleinmädchen welches locken fann, ge-jucht Kranzvlah 1. Rah. Jooit, Laden.

Ordentl. Mädchen welches etwas fochen t... num 15. gefucht Wortstrafte 17. L. Solides Mädchen

fir ben Sausbalt bei bob, obn gefucht Samalbacher

Braves Mädchen w. Liebe zu Kindern hat u. Sausgrbeit verft., gei Rab, Baderei Abstein.

Suche fur aleich ober in 14 Imen ein perfettes Hausmädchen

Geb 60 M. Saus Sentell. cetho benitraße Tudtiges Alleinmädden

meldes Liebe au Rindern bat nei Rirchaaffe 22, 1 Rüchenmädchen

fofortigen Gintritt

Geiel Schwarzer Bod
Gei. a. 15. Oft., ev. früh.,
zuverl. Alleinmädden, m.
focien tann, für fi. berrichoftli. Haushalt, eina.
Dame. Boritell. 3–5 u.
abends nach 8 Uhr.
Bageniteckeritrafie 4, 2.

Suche für fofort ein
tilktiges unterfälliges tüdtiges auberläffiges

jausmädchen

bei auter Berbflegung Baide aufer bem Baufe Barfitraße 37. Tüdttiges Mädden für Küche u. Sous gejucht Hotel-Reft. "Bur Borje"

Rweitmädden für Bent. geiucht Taumuslirahe 67. Küdenmädden aefucht. Aufanast. 70 Mt., a. Koit u. Bobu. Sotel Reichs-poft, Rifolositrafie 16/18.

Tildt. alt. Mädden w. im Saushalt erfahren ift, für fofort gefuck Bebergaffe 38. 1.

Orbentl. Dabden mit aufen Beugnissen gesucht Kaiser Friedrich-King 45. 8. Schulentlass, auberläss.

Mädden für etwas Sausarbeit und Rind fojort gefucht Grathftraße 3.

Zuverlässiges Sausmädchen

für gleich ober 15. 9. gef, Rab. Banon, 21. 2.

Sand, funges Mäbden efuck. Silla Germania, sommenberger Str. 52. Iligtiges Müddell das feindürgert, fockt, a. hoh Lohn gesuck. Ameit-modden vorband, Studer Gustab - Arentagirahe B Telephon 1042. madden geindi

bas die feinburgert. Sinde beritebt und Sougarbeit berifebt und Hausarbeit mit berrichtet. Borft, 4—5 und abends 8—9 Ubr und abende 8-9 Ubr. Gbendafelbit ein Mabden Biftoriaftrafe 1. für Sausarbeit

Zimmermädchen.

aum 15. Genthr. aefucht.
Rheinhotel.
Bläbchen,
bos focken kann u. sich in
ben feinen Ruche meiter
ausbilden will, der hobem
Lobn gefucht. Rah, Langgoste 17, 3.

Alleinmädchen für sof ober fväter gef Krauth Merikfir, 35, 1. Orbentl. ehrl. Mäbden gef. Gute Behbl. u. Lohn. Kan. Reft. Morikfir, 16.

Semanbica. Hausmädchen

bas naben I. baldiaft gefucht Rübesbeimer Strafe 20/3 linis.

Mileinmabden, Donerfiellung, bon eing. Dame acfucht, Borzustell, bon 11—8 ob. 7—8 libr. Gr. Burgstraße 7, 3 r. Ordentl. Alleinmädchen aum 1. Offober gefuckt Morisfreche 68, 3. Kür II. Billenhaushalf (8 Berf.) jofort tüdtiacs

Mäbdien aefudit. w. eimos toden fann, u. iuna Sausmäbdien. Sob Lobn und aute Verviea. Frankfurter Strake 38.

Rüchenmädchen u. ein Daden für bie

Raffeefüche gefucht. Sotel Mofe.

Ginf. auftänd. Mädden
per sofort ober 15. Gedtember gefucht Zietenring 7, 2 rechts.

Befferes Alleinmädchen das eiwas nähen fann, in rubigen Sausdolf v. avei Berfonen vejuckt An der Kingfirche 2, 3.

3immer= mäddjen

gefucht. Sotel und Babbaus Goldener Brunnen.

Tüchtiges Alleinmäbden rake 15, I. gef. Moris

zum 15. Septbr. farb. Alleinmädden, w. foden fann. gef. Frou b. Mertens, Rhe nitr. 105, Saub. ehtl. Mädden pefudt. Bäderei Eris, Midelsberg 8.

Gesucht

gegen hoben Lohn fofort für fleinen Billenbausbalt an eins. Dame befferes

Allein mädchen

ober einfache Stüte, die aut focht u Saush, über-nimmt; aute Bekandlung u. aute Beköltiaung auge-üchert Borautell, v. 3—7 nochmittags Kreibeltir, 8 Idot. Alleinmadwen gegen hoben Lobn gefi Bribl Riebermalbftr. Alleinm, f. II. Caushalt h. Lohn aef. Weberg, 23, jubgefchäft.

Bubacidati.
Rum 15. Sept. ob. 1. Oft.
Wadden oriudt, weldes
kochen fann. Biebrich,
Wiesbad. Allee 18. Korauftellen vorm, 11—1 Uhr.
Tügt. Alleinmädgen

bas focien fann, au ? Ber-fonen fofort actucht nach Biebrich Meinstraße 2. Fleißiges Madmen naüber gefucht. Beber

Rriedricklitache 53 1

Sanbere fleikige Krau ober Wähden für Auche u. Sanbere fleikige Krau ober Wähden für Auche u. Sanbereit togsüber oder Türat ein a. Honouvei. Tücht, auberl. Mähchen togsüber gef. Scharnhorftsitrake 42, 1 lints.

Braves fleik. Mähchen ober Krau togsüber gef. Scharnhorftsitrake 42, 1 lints.

Braves fleik. Mähchen ober Krau togsüber. gef. Kilon. Poth. Str. 29, 1.

Besseres Wähchen v. Sessere für ein bies flace Geschäft übernimmt.

Cfferten unter R. 553 an den Toghl. Genlag.

Reinl, Krau ob. Mähchen westuckt. Malob Gottfried.

Reseanifer Græßenstr. 26.

Tustwärterin 1 St. früh gel. Derringartenstr. 13, 21

Mãddjen gefndji

aus ant. Kom., w. mora. Sousand. macht u. mittags das Schneibern erlernen fann. Damen Schneiberei Anfiert. Baltamire, 32, 1, Ede Emier Strahe.

Sanbere Stundenfrau Imal wöchtl. vorm. 3 Std. gef. Meinitr. 34. G. 1 E. Buh- U. Monalsfrauen, Tagmädchen

finden sofort Einsiellung durch das Städt. Arbeits-amt. Kimmer 1. F346 Tücht. Monatsmädden bon 1/28 bis 4 Uhr mittags verucht. Manfarth. Katier-kriedrich-King 14.

für e. ält, Dome gesucht fürst, hermannitr 28, 31 Saubere Manatsfrau morgens 1½ Std. gefucht Bismardring 22, 3 rechts

Monatsfrau

tür 3 Stunden täglich ar-jucht Emser Str 4. B. S. Sanb, Monatsfrau für 1 Std. morgens u. 2 Std. nachm. gefucht Wilheminerstraßen.

Monatofrau für 2 Standen bevmittags oder von 9–10 Uhr vor-mittags und 1–2 Uhr nachmittags für sofert ge-Gobenitrake 13, 1 L.

sudet Governstade 13. 1 L.

Rubert. Wienatöfrau
von mora. 8—11 libr vof.
oci. Kaifer-Kr.-Ka. 29. 3.
Monatöfr. 2—3 Stb. acf.
Secrodenitrade 33. 3 lis.
Tückt. faub. Monatöfrau
oder Wädden für zwei
Stunden täglich von 8 die
10 libr gesucht. Evel.
Viersiedten Straße 18.
Wonetöfren ab. Wädden Monatsfran ob. Mabden gefucht Mulleritrage 10, 1 t empfohlen

Wionatsfrau für borm einicht. Mittag-effen aef. Bilhelmftr. 38

fien aes. Bilhelmitr. 38 vorm 8-11 u. 2-6. Orbenil. Monatsfrau ir jojort od. ibater ges. Foribiltake 15, 1. Monatsfrau auf iosort es. Litbeler, Ballmubl-rate 47. rane 47 Monatsfrau ob. Mabdien befucht Milleritraße 10, 1,

Monatsfrau für 2 Seb. gefuck. Did, Zaunusftraße 37, 1 links. Borguit. 12—9 Uhr. Gut empfohlene Wajdiran geludt

Einfer Str. 4, Bbb B. Jung. Mädden

für taglich vorm. 2 Stund sum Buten im Geschäft für fofort gesucht, Ferd. Alexi 9 Midielabera 9

Saubere Buhirau breimat möchentlich oc-Rietfdmann.

Fran s. Labenpuben dit Marfer dit Manforth. riedrich-Ring 14

Laufmädchen fucht Schneiberei Stiep, Mannliche Berjonen

Raufmannifdes Perfonal

Telephonist mit auter Sanbidrift ge-

Lehrling ig. Gehilfe ober angebenbe Gebilfin

Berberitrake 16. Sobn achibar, Eltern, mit auter Schulbilbung gef. M. Stillger oll Borgellon Safnergaffe 16. Rriftell

Mehrere Zimmerleute und Gareiner

iofort gesucht. Rraus Mainz-Raftel

Idatiger Ilialer iucht Mainzer Marmorichleifer

für bauernb gefucht. Stunbeniohn 2,80 Mart. Marmor-Inbuffrie Biebbaben

Theobor Ofron Thomas To Donkeimer Stroke T Bresber, Rereftraße 16

6 gun magerger auf 1. Damenarb, gefucht Breis f. Roben 37-89,50

Rübber Diffelbori Raiernenitrake 22 I gur Aushilfe ftundenweise gefucht. Bu erfragen Rifelasftraße 5. 1.

Schullunge ober Mödden für mittags Gänge zu beforgen gefucht. Lina Beidmann, Kleine Burgiraße 2, Rodes.

Gtellen-Geluche

Beibliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Rontoristin,
berf. in Bucht. Stenogr.
u. Echreibmaschine, such
bossende Stellung, auch
für Empfang ober zur
Gefellschaft. Sute Zeugnisse bordanden. Off. u.
M. 554 an den Tagol.-Bl.

Jüng. Berläuserin

in Bell-, Aurs-, Beikm.
I Trilotage burchaus erfabren, etw. Sprachlenninisse, sehr autes Renanis
sowie beite Empfehl, sucht
aum 1. 10. Stelle. Off. u.

5. 555 Anabl. Berlag.
Suche für m. Tocker,
17 3. alt. Beschäftig. auf v f. die Nachmittagsit. u. M. 551 Tagbl.-BL

Gewerbliches Berfonal Berfette Zuschneiderin für Damen- und Berren-maiche fucht Stellung als ertte Arbeiterin. Off u. B. 120 an Tagbl -Rweigit.

Friseuse

fpeziell Manifüre, fucht per 15, Stellung, Offert, u. D. 545 Tagbl. Berlag, Hotel-Hausbälterin

Bebild unabbanaige zu-Sebild unabbanatise auverlässige Frau in mittl.
Tolten such Bertrauensrosten in Gotel od. Bens.
am liebsten ins Weitzeug.
Beite Zeugnisse allereriter
Säufer des In- und Auslandes. Eintritt I Oit.,
etent später Offerten u.
W. 555 an den Tanbl.-B.

Frau 34 A. Gefirm im Sausbalt u. Geicaft, sucht Stellung als
Wirtschafterin
ober andere geich. Tätialeit, ebentl, bei Auslander.
R. St. in frans. at. Sausbalt tätia Offerien unt. B. 524 an b. Toable Berl. Guche Stellung als Wirtschaftsdame

bei beff. Geren, am liebit. auf dem Lande Beite Ref. ant Berfügung Geft. Off. unter A. R. 253 an Rubolf Roffe Wagbeburg. F112 Witwe, mittl. Alters oche felbitand. Stell. ale Birtichofterin in befferem ranenlof. Saush., tuchta Ruche u. Saus. Rab. Beijermalbitrafte 2, 1 ffe. Gebi dete, in all. Ameia es Saushalts erfabrene perfette Röchin

Birticaterin au eingeln. Berrn, u. B 555 an d. Ta

Jungfer w. Stelle ir Ofi, au feiner Dome, ot auf Reifen. Offerien D. 539 Zagbl-Berlag. Berfette Röchin

Mettere Berrichaftstodin, tein, Sausball., f. fofort eiv. Saushalt., f. fofort Stell., wo Sausm. vorb. Läh. Wainzer Str. 8.

Mädchen vom Lande fucht St. in Brivathaneb. Robensernen gegeben w Raberes zu erfragen bei Diefenbach Reroftraße 2. von 10—1 Ubr vorm.

Beamten-Tochter,
die Kleidermaden erlernt bat, tilcht, Sousarb verft., u. aut. Beuan, besitzt, such Stelle im Serrichaftsband, Kah. im Tagot.-BL. Yn

Freieninöftraße 31 Stilge.

Pell. 221. Rabchen b. Lande, welches ichon toch tann, fucht Stellung in aufb. Danfe wo es sich im Rocken u. Kühren des Demskalls weiter ausbild fann u. Pamilienanicklus möglich ift. Auf hobes Demsen mich weniger Densere mirb weniger Densere mirb weniger de Denorar wird weniger ge-ieben, Anfrag, u. R. 550 an den Taabl.-Berlag.

Beff. ält. Mädden w. berfeft todit fucht St. in rubia Sausbalt. Off u. 3. 555 Tanbl. Berlag.

Thür. Mädchen 22 J. alt, bew. im Raben, sewie all. haust. Arb., s. Stell, in ben. daust. als Hausmada, Geft, Angeb. an Frieda Mener, Kahla, G.-A., Saublirake 22.

mitil Jahre, übernimmt bie Bilcae und Befundlo, einer leib, Dame ober Beren, tages oder stunden-treise. Offerten u. S. 548 an den Laabl.-Berlag. Runge faubere Fran

Geb. Witme

fucht einige Std. vorm. Beickäft, in beff. Häufern. Selenenstraße 8, 2 r. 3. Freu fucht vorm.
2 Stb. Befchäftig. Rah. Fischer Karlite 34, S. D. A. Frau sucht Monatski. morgens 3 Stb. Dallgarter Stroke 4. Oth 3. St. t. Unabh. Frau f. Monatski. Steingasse 12, 2.

Frau fucht Beichaft. dum Lodenbeiben nachm. Off. u. R. 549 Tagol.-Bi.

Mannliche Berfonen Raufmanntides Perfonal

Junger Mann 21 Nabre, mit flott, dand-idrift, im Maichinenicht. (Abler) bewand. der den Lotelberuf erlernen will. u. Luft u. Liebe aus Arb. bat jucht Bolontär-Stelle in Gotel. Offerien unter 3. 550 an den Lagdel.-B.

Anfangelielle ouf Bûro fucht ig. Monn, 1½ Jahre gelernt, primo Revanisse. Offerten unter O. 121 an Tagol.-Bweight. Gewerbliges Berfonal Junger Mann 27 Jahre Monteur, mit fämil. Installations-Arb. iewie Rep. don Schlosier-arbeiten u Rentrolbersa. bertraut. sucht Stell. als Reparaturichlosier in ar. Cotel- oder Kabrilbetrieb. CH. u. U. 552 Taabl.-W

Zuverläss. Mann (Schreiner) in felbständ, Stell., sucht andertn. Stell., am liebsten mit Wohnung, in ar. Geschäfts- od. Ber-einshaus als dausmeister od. deral. Off. u. A. 111 an den Logol.-Berlag.

Roffermacher fuct Stellung zum Reu-anfertigen u. Reparieren. Off u. B. 554 Taebi.-B. Suche für meinen Sohn.
18 Antre oft, dish, Unteroffia. Schüler, Lehritelle
bet lächt. Anitallateur ober
Eleftroteamifer, mit Koft
u. Logis, Benf. Breis L
bernütet werben. Räbe
LBiesbadens bevors. Off.
u. E. 537 Taghl. Berlag.

Hausmeisterstelle fust ält finder! Ebevaar in oder bei Biesh. Verst. alle Gartenard som Re-paraturen im Douse. Off. u. 3. 532 Anabl Berlan. fucht Stell in f Weinbaus ober eriten Krivathause. Off. u. R U. U. 523 en Rubolf Molle Köln. F111

Chepaar findit Sausverwalt. Monn I. alle Rep. selbit machen. Off. T. 121 Lagbi.-Swaft. RI

fü

für ei Beugn Bit

anfern

hilfe enthali

haltsai

2 Je der bi Tillen terion Brund ftraße

Bleichf Bellint Blatte Bellri 1 Ru

Belbitt Beisbe

u. R.,

Läben

Bären Citriffe Baben Dirldig auf h Rraut Riciftitt Aran 6 Rat idaft beften Mariti

Dadi Pdöbel werbi. Rafi. bei G Rettell Laben Mpeine Werti anidil fewie Läh Röberft Römeri Schierff mit 3 (ob. a 1. 1. 1

mit 2 mal 7 Reben

б Ефан

gaffe un

Bar unfer Baro eine burchans perfette

Stenotypistin per fofori ober später gesucht. Gest. Offerten mit sehalisansprüchen unter E. 549 an den Tagbl.-Berlag.

Tilchtige, durchaus erfahrene

1. Vertäuferin

für mein Seiben-Spezial-Geschäft per sofort ge-jucht. Aur wirklich tüchtige Damen, welche be-reits längere Zeit in gleicher Position selbständig und mit gutem Ersolg tätig waten, wollen aus-führliche Ofserten mit Bild, Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüchen einzeichen an F195

Geidenhaus Wittgensteiner, Bonn.

Erste Taillen-, Jaden-, Rod- und Zuarbeiterinnen fofort für bauernb gefucht.

Safrzewski, Luisenstraße 3.

entl. folde, die felbit ein Atelier letten tann, bei

öchstem Lohn nach Maing gesucht. Renntn. im eichnen u. Handarb. erw., aber nicht Beding. Ausführt. Dis. ober Borstellung erbeten F36 Werner, Mainz, Infel 11.

Sausdame =

für einsachen, fleinen haushalt gesucht. Dieselbe hat die Lüche zu besorgen, Juhrrau täglich im haus. Offerten, Zeugnis und Gehaltsansprüche umgehend erbeten an Johann Schlig, Mainz-Gonsenheim.

Stilte.

Bir suchen jemanden, der gut bürgerlich sochen und miern haushalt von 2 Bersonen selbständig filbren kann. hilfe für gröbere Arbeit vorhanden, angenehmer Auf-enthalt, herzlicher Familienanschluß. Zeugnisse mit Ge-haltsansprüche erbittet Joh. Schlit, Mainz-Consendem.

Bermietungen

Jeder Mieter

er bier Pohnung fucht o. aufliebhaber für F 341 Billen und Landbäufer teriange tie Bohnungs.
liften bes Daus- und Grundbefiber - Bereins Direftiensgebanbe Luifen-Brage 19. 7fp 439 6282.

1 Simmer.

Bieichstraße 35, D., 1 8. u.
A. nue an c. Gerson.
Defimunditr. 49, Bob. D.,
1 8. u. S., 1, Oft. Rad.
Ole chitr. 47, Buro i. Dof.
Blatter Str 50 1 8., R.,
Keller. 1. Oktober zu vm.
Beftristir. 11 1 Rimmer,
1 Kuiche u. 1 Keller. 880

2 Bimmer.

Felbitr. 3, S., 2.2im.-23. Geisbergftr. 9 Dm., 23. u. R., au bm. R. 1 t. 809

Laben u. Gefdafteraume.

Barenftrage 2 gr. Laber ou vermieten. F 247 Eltviller Str. 14 Ichonet Laben m. at Logerraum, Dirichgenben 13 ff. Laben auf fofort au bermieten. Krausb. Moribitrane 35. Rernruf 8098 F 287 Riciftftrafe 13 Logerraum

bermieten.

Reuniplah I, I. 61.
6 Räume für Etagen-Geichäft oder Sprechaimmer
teltens aecianet, zu vm.
Rartiftruße 22, Geitenb.
Dach vier Kaume dum
Vodeleinitellen oder gewerdt. Aweden au verm.
Rah. daf. Bob. Frontsp.
bei Griesel.
Rettelbacktr. 21 Raben mit
Ladenginnmer zu verm.

Theingauer Straße 15 Wertftatte mit el. Rraft-anfding u. Transmiffion fowie Bifres zu vermiet. Bab hartmann baf 819 leberfte, 20 BBfit, o. Bon, Roberst, 20 idion, Laden Romerberg 27 idion, Laden B 13714 Schierfteiner Str. 26 Lab. mit 3 Sim., R. n. Baderei (ob. zu and, Awed.) per 1. 1, 1990, Rab. Bart. I.

mit 2 Schaufenstern, 8,80 mal 7,10 Mtr. aron, mit Rebenraum, auch geteist, su verm, Nab. Sibner, Siemarsfring 2, 1, Bil963

r. Lebensmittel-Räume, roden, fenerficher, auf ofort. Räberes Göra, köberitraße 28.

Bäckerei

nu b. Riarenthalerftr. 3. Bef. 8-91/2 Uhr vorm.

Gutgeh. Bäderei ob. 3-Rim. Wohn. Laden u Lagerraume 2. 1. Oft, zu bm., eb. Donsbertauf, Rich. t. Tagbl. Berl. Wm

Billen und Saufer,

Billa Leffingstraße 13 bochberrichaftlich einger, 12-14 Rim . mit reichl. Rebenraumen a. 1. Oft an term, ober au bert.

fuahn, Auenftaftraße 19 Telerben 293. 780 Musmärtige Wohnungen.

Schlangenbab. Sch. BCf. B. m. K. mil. od. ganz-jähr. R. Villa Rheinfand,

Möblierte Wohnungen. 5- od. 7-3im. Bohn.

mit Ruche, möbliert ober unmöbl., ab Mitte Oft zu verm Bare Rillertal Laugenichwalbach.

2006f Sim Manf afro

Müblgaffe 15. 2. aut mbl. Rim. Sonneni., el. L., m. Becvfleg, su verm. Schiersteiner Str. 15, B. I., fein möbl. Lim. (Subl.), eleftr, Licht, an bessern Gern (Douerm.) fof. 8. d.

Beere Bim., Manf. ufw.

Mibrechtftr. 15 2 freundt, ine nandergeb. Dacksim, beisb., u. Licht, su berm. Rab. 1. Good. Relierstr. 25 I. Sim. Iof. Mauerg. 8 bab. Ri. in. G. Roonstr. 14 L. R. cl. o. ip.

Reller, Remifen, Stall. zc. Bismardring 27 ich trod. Lagarfeller, ca. 230 gn groß, mit Gas, eleftr. Licht u. Kraft. Baffer. Ablauf u. kndr. Aufaug, ber tofort ob. ivater au berm. Kah. Bleichfit. 47, Buro im Cof. B 13485 Bulowftr. 12 Reller 50 gm.

Dobbeimer Strafe 121 Stall für 4 Bferbe au retmieten, 764

Rellerftraße 25 2 Remifen, Reitelbedftrafte 21 großer Rellen mit eleftr. Licht und Waffer au bm. 812

Großer Ekladen

6 Schaufenfter, m. hellen Couterrainraumen, Ede Rengaffe und Friedrichstraße, ber 1. Oftober 5. berm. R. Griedrichstraße 39, 3, von 2-4 Uhr.

Schierfteiner iconer croft. Strafe Bagerfe ichoner croß. Laperfeller mit Schröfigung für so-fort oder später au ber-mieten. Näh. B. Auer-mieten. Näh. B. Auer-hout Boh. 1. 807 Echweibscher Str. 23 ar. Beinfeller mit all. Rubeh. Seerobenstr. 25 Soffeller, auch als Berffiett a. bm.

Stallung

f 6 Bferde mit Scheunen-abteil. Remifen u. Dof. (w. erf. mit Wehnung) in der Rabnitrake auf 1, 10. 19 au bermieten. Rah. bei Gilbner. Dok-Leimer Str. 42. Billeis

Mietgejuge

in Biesbaben. Biebrich ober Mains zu mieten ob. Au faufen

effert mit Breis unter A 105 an den Looblest. Eleg. Möbl. Billa im Aurviertel, m. Dampf-heis, u. mob. Einrichtung beiteb aus 6—8 Aim., Ek-sim., Bobns., Solon. 3 retied aus 6—8 Rim. Ersaim. Wohna. Galon. 3
Schlafaim. aum Nov besiehder, au mieten gei.
Argeb mit Breisang von Konat u. A. 549 an den
Tagbi. Werlag au richten.
Meliere Dame
fucht L. Rim. Wohn. mit Kuche. Off. u. Kr. M. L.
Ehrift, Pospia, Lebrift. 11.
Einz. geb. Dame
f. 3. Rim. Wohn. in fein.
House für gleich ob. ipät.
Lef. 3710. Abresse im
Lagin. Periag.
Migine rubige Fam. such

5-6. 3immer-Bohnung in auter Lage, sofort ober später. Offert u %. 548 an den Taabl Berlag.

Wohnungs-Geiuch! Röbl. Bohnung. enib.
Stucke. Ersim. 1 Schlafa.
nit 1 Bett. 1 aleiches mit
2 Betten. u. event. ein
Tienitotensim. für aute
Ramilie. 3 erwachf. Berfonen. ver fofort zu miet
aefnat.
Ciferten unter U. 553 an
den Lagbl. Berlag

Böbl. Bohnung
bon besteren ausmärtigen

bon besterem ausmärtigen Ebeboar ouf 6 Monate au miet gesucht; nieglichti 1 Schlafsinimer. Eksim., fleiner Salon, Küche und Bad, in erster ober zweiter Stone. Gefäll au Angebote unter R. 543 an ben Tagti. Berlog.
Rinderlesse Ebevaar (Belizeibeamter) sucht mählligete

möblierte 2-3 mmet-Wohnung

mit Ride. Cfferten uni Welche Herrichaft

vermietet an ruh Chevaar aut möbl, ar Schlafaim. Bohnaimmer aur Mitsen. u evt Auche? Pame w. Bobnuna mit in Erdu. halten. Off. u 8. 555 an den Taght. Berla 2. Sol des Fräulein w. einf. möbl. Simmer m. Klabberbenubuna. Off. u. L. 549 an den Taght. BL.

Rurgost sucht Zimmer mit Morpenfaffee Angeb,

mit Breisangabe unter A 108 an den Tagbl.A berr sucht aut möbl Kimmer in rubinem Hause sur sofort (Güdviertel). Ana. u. 6. 550 Tagbl Berlag. Acitere Dame sucht 2 mödlierte Jimmer

in bornehmem Saufe ober Benfion. Off. mit Breis u. U 854 an b. Taabl.-B. Aunoes finderl Eben. f.
möbliertes Zimmer
mit Lückenbenuk. fof. ob.
1. Oft. Off. on Belineth.
Echwalkacher Sir. 83.

Deutige judi Immer

mit Klavier, eventuell mit Benfion, bauernd. Off. u. U. 121 an die Lapbi-Rweigstelle, Bismarde, 19. Modifertes Jimmel

mit Benfion acfucht. Rabe bes Landesbaufes.

RenRâh.

734

Des Landeshaufed.

99 Auna

Woritifrafie 68.

Wori

Gefchaftsfel, mit Sjabr, ungen fucht aum 1. Oft gut möbl. Zimmer nit 2 Betten und Benfion. wo auch der Aunge Be-auffichtig. Sat. Off, mut Er u. 8. 551 Tanbl. B.

3 möbl. 3immer

mögl. 2 Schlafa, Gerrensimmer oder Speileatm.,
mit Kückendenutzung auf
logleich oder 1. Offoder
höckkaahlend gejuckt.
Efferten unter R 546 au
den Tagbi. Berlog.
Rubiger felider Mann
luckt einfach möbl. Zim.
Off. erb, mit Breis unter
B. 556 an den Tagbl. Berl.
Echänge laggage Dimmar Godnes leeres Zimmer

oder Manfarbe fofort au miet, gefucht, Rahe Rari-Cramens, Abolfs ober Abelbeibitroke beb. Offert mit Breiseng, an Stern-harbt Rahnftrafie 17.

Filial Leiterin fucit bis 4. 20. Sept. mödl Rimmer in guten Souise Räde Moribirt. Off. mil Brisana. B 550 Igbl.-B

Al. Laden

mit anftoffenbem Rimmer in befter Beidaftelnge fofort au mieten

aefudit. Angebote unter E. 550 an den Zagbl.-Berlag Alciner Laben mit Wohn., für Bapier-geschäft geetan.. zu mieten gefucht. Käh. b. E. Letich, Schwasbacher Strake 19.

Großer bequemer

Cagerraum

su mieten gefucht. Farbenwert Wiesbaden 6. m. b. S., Friedrichtr. 16

Möbl. Wohnung 3 bis 4 Zimmer mit Küche und 3 Betten, Nähe Residenz-Theater, für längere Zeit ges. Off. m. Preisangebot unter 3. 549 an den Tagbi. Berl.

Lagerraum

ca. 200-300 qm, möglichft Mitte ber Gtabt, für Glas und Solgwaren gefucht.

Höder, Schillerplag 2.

Jabrik.

Mm Plage befindl. Fabritbetrieb fucht au Januar-April 1920 größere Fabritanlage gu mieten ober zu taufen. Offerten unter 6. 553 an ben Tagbi.-Berlag.

Deldvertehr

Rapitalien-Angebote

Kapitalanlagen

Hypotheken

vermittelt Heinrich F. Haussmann Bankagentur

Goethestraße 13. 20—30,000 Mark auf 1. Shpothet an exiter Stelle von Selbstgeber fof, auszuleihen, Off, unter M. 537 a. d. Tagbi.-Berl.

40,000 Mt. auf 1. Snooth off. u. B. 499 Tagbi.-Bl

Privat-Rapital 250-300000 Mart

am liebsten in fleineren Befrägen auf aute erfte Onbetbefen auszuleiben b. die Ammobilien-Berfehrs. Gefellschaft m. b. D. Warttplas 5.

Rapitalien-Gejude

10000 mt.

auf fichere Onvothet bor Belbftaeber gefucht Off a 2. 120 Zaubl.-Ameight

Immobilien

3mmobilien-Berlaufe

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miete herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach

J. Chr. Glücklich Telephon 6658. Wilhelmstraße 58.

Billen, Geichäfts- und Etagenhäuser in Wiesbaden umgegenb preiste au berfaufen Archit Müller, Wieshaben Gunnenberger Strate 19.

Lion & Cio. Sabnhofftr. 8. T. 708. Größte Auswahl bon Miet- u. Raufobjeften jeber Art.

Villa

in schönster Lage Bies-babens gelegen, bestebend ans 12 Rim., mit reicht. Rubeber der Reugeit ent-sprechend einger. Umst. h. au verlaufen, Räberes au erfragen durch

Rechtsanwalt Krlide. Rirchanffe 7. 1.

Benaugehalber au bert Billa,

koden in schönfter Loge, mit ar Obst- und Gemüsenarten für 1 ober 2 Kamilien einarrichiet. Jos. Bruns, Rheinstr. 21.

mit 4 mal 6-R.-Bobn, in auter Loge, Subviertel, 1 Bobnung zum 1 Meril bezugsfrei, au bert, burch Ammobilien- u. Banka.

Ein größeres

1000 Omir. Aderland. a. direct an einem Ranaier-Babnhof 5 Min v. Abein (eignet sich au fedem Le-trieb). in Borort d. Maina unter aunstigen Beding, au verlaufen Offerten u. G. 555 an den Laabl.-S.

Edgeschäftshaus mit 2 Labenlotalen, Räbe des Babnhofs, zu verk Rheinisch Loribrino. Ammobisien - Geschätt. Kranadiak 3-4.

Villa

au verfaufen. Wiesbaben, Abengirahe in der Rabe des Kurbaufes. Au er-fragen i. Lagdi-Berl Wt

Edhaus, 3. u. 2-8.-28., 7 % rent erend, für 48.000 Sverf unter der feldgericht. lichen Taxe su derf., ed. Taufch auf ein Grund-ftüd ober Garten, Krieba Kraft, Erbacker Strafe 7. Telephon 8242.

13 Goetbeftrafe 12

Terrain

Kohnhaus mit ar Bolle. 600 Omtr. Aderland. a.

56 Nuten Ader, n. Wains, Str., Fredricks, halle belea., m. Kartoffeln beitellt, zu vf. Br. 175 R., p. R. Kan. Taghl.-W. Ya

Grundstüd

m. Garten (jest Boitgeb.), als Wohn. u. Geidarts-bans borzual geeign, in einem lebkaften. ichonen Landiadichen des Weiter-ralbes geleg, gegen Bar-sabl, fof, su bert. Anfrag-lind zu richten an Kentn. Aug. Schürg in Erbach. Oberweiterwald.

Zweifamilien baus Pierijadier Str. au bert. Rbein.Lothr. Ammobil.-Grundkiid für Gärtnerei od. Odinaarten, 155 Kut., aut. Lehmboden, in Vier-iedt, nahe Strahenbahn, Breis 150 Mt. d. Kute. Käh. u. B. 543 Logbl.-Bl.

Baupläge

Rabe Dobbeimer Str. und Bismardring, billig au berfaufen. Offerten unt. 29, 542 an b. Lanbl.-B.

Schon, Saus, Gubviertel, mit guter Birtichaft gunft. gu bert. u. fofort gu

Arieba Kraft, Gebacher Sir. 7. Z. 3242.
Rehrete Gofgüter im Schwarzwald zu berkoufen. Rhein. Lothring.
Ammobiliengelch., Kranz-

Bangelände, ca. 45 Rut., nahe des Kaijer Fr. Ring, erbteilungshalber au bert. Offerten nur von Selbstreflestanten u. U. 120 an die Taabl.-Aweigstelle.

Villa, schönster Höhenlage,

11 Zimmer, 5 Mansarden, Speisezimmer, Kuche und Baber, Garten u. Kleinviesstaltung, direkt an der elektr. Bahn auf der Grenze bei Biesbaden gelegen (vorzügl. geeignet für Pentionshaus) sofort zu verlaufen. Rur kapitalktäftige Selbstreflektanten wollen sich melben u. 3. 554 an ben Tagbl.-Berlag.

Landhaus

6 3immer, herrliche hobenlage mit allem Bubebor, eleftr. Lidit, Garten, birett bei Biesbaben an ber eleftr.

Bahnhalteftelle gelegen, sofort zu verfaufen. Rapitalträftige Gelbstäufer wollen sich unter B. 555 n ben Tagblatt-Berlag melben.

Bonn a. Rh. Hodeleg. Villa eine der schaft in vornehmiter Lage mit höchstem Komfort ber Reugeit, durch erftklassige Innen-Architektur mit auserleienem Geschmad ausegezeichnet; große Dalle, Bibliothekzimmer, 10 prachtvolle Bohn- und Gesellschaftskamme, Billardzimmer, jest großer Bintergarten, 3 Bader, 4 Fremdenzimmer, hubsicher Garten, Garage usw., wegen Wegzug sehr preiswert zu preiswert ju 380 000 mit. zu vertaufen

und fehr balb gu begieben

Das gange, febr wertvolle Mobiliar tann mit übernommen werben. Rur ernftl. Gelbstresieftanten erfahren alles weitere burch F195 Schwifter & Co., G. m. b. H., Immobilien Bonn

Immobilien-Raufgefuche

Argelanberftr. 51

Moberne Billa im Burt ertel for ju fauf, cefucht. Off. mit Breis u G. 539 an ben Tagbi.-Bl.

Rleinere Villa

ober Saus möalidit mit Garten, an fanien gefndt. Cff u. D 541 Tagbl.-B. Al. Landhaus in p. Lage gefucht. Angeb. mit Breis u. R. 539 Tagbl.-Berlag.

In der Rabe bon Biesbaden. Dombuca ufw., wird eine F112 Villa oder

Landhaus für 1920 ca. 6—8 Sim. mit all mod. Finrich u. großem Garten ge-fucht. Reflectant ist b. 8.—14 in Bicslad. u. erbittet Angebote mit genauen Angaben und Br. u. 8. (8. 5927 an Nub. Wosse Bicsbeb.

Villa in beiter Lane zu faufen gefucht. Offert u. 9 555 an den Tanbl.-Berlan.

Aleine Villa in ber Rabe bes Anthant. au taufen gefudet. Offert. u. & 555 an b. Tanbl.-B.

Aleines Hofgut im Taunus. 80—60 Mra. arok. nidalicht mit etwas Aunawald. samt lebendem und totem Annentar, von Selbitreflestant aesen bar au sausen aesucht. Räh. u. A. 79 Taabl. Berlaa.

Bertäufe

Privat-Bertaufe

Geschäfts-Bertauf Mentabl Gabrifations. u. Berfanbacidi, frantheiteb. für 10 Mille au vert. Off p. 5. 553 an b. Zaabl. B. Leichtes Pferd

nebit Rolle
auch einseln, au verfaufen.

d. Geffel. Dobbeim.
Cheroaffe.
Wittelschwere
Tuchsstute
aarantiert auateit. veiswert au verlaufen.
Fernhardt.
Fransenitrake 3.2 St.
Rivet Riegen
au versaufen. Commendera.
Vierstadter Straße 18.

Fertel au berfaufen. Derrmann,

Fernruf 787.

Schäfer hündin 7 Monate, prima Kopf. Stehobren u. Säbelente, judenrein, fillia au verf. Emfer Strahe 38, 1 St. 2001 12—2 Uhr mittaas Vrana weißer

abgerichteter Spik au verfaufen bei Selbig,

Deutsche Boxerhunde vellinge Dotergunde mehr. 8 Wochen alt, reinraffia, au berfaufen.
Bluth Rellerkrache 15. 3.
Berfaufe meine schwarze, sehr fräst, beutsche Schäferhünd n. 4½ Monate alt, tabellos schönes Tier Ibkabellos schönes Tier Ibkann, Krankfurter Lie IbBolizei), pr. Stammbau...
vorbanden. Ribesheimer
Strafte 22. Eth. Bart.
Oof. u. Wachhund.
schöner, mittelar., billia en
verf. Bluckeritt. 22, 3.

6 junge große Halen
au versaufen.

au terfaufen. Bus, Eigenbeim Korffitzafie 32, Mar. 2804. Regulator

aenau gebend, für 85 Mer. 2 Kaffermeffer mit Ab-itreichriemen für 18 Mark au berl. Kariffr. 31 B. L. Goldener Aueifer

gu berfoufen für 50 202. Anfeben tanlich 1—2 Ilbr bei R. Midel, Mattritint. ftrafie 7.

Ju verlaufen:
1 Ped. aroke Desiertmess.
echt Gilber. 120 Met. ein elea Gosafissen. h. Seide.
feine danditid... fast neu.
40 Met... Sarmiaer schöner Gaslititer 75 Met... 1 ar.
Baschmaichine für 45 Met.
Biebrid Andreasstr. 3 L. Chnilierpela

su bertaufen Ritolas-frake 26 Frontfo. Großer Fuchspelz (Acllier), febr aut erholt-an bert. Rheinstrake 70, effelier Wintaen, v. 10—1 und 3—5 Uhr.

Bijam-Belzfutter
für Gerrenmaniel breismert zu bert Gellmunditraße 60 Barterre

Ein Braufidieier,
noch neut getr., u. 1 Baar
noch neue G. Salbiduße
(br.) zu berf. Schneiber,
Mickelsbem 2, 1, von 11
vorm. bis 4 nachm, u. von
7 Uhr abends an.

Schw. Spachtel-Sp., Maniel. a. S. gearb., für fchl. alt. Donne zu verk. Porihitrafie 3, 2 r.

Belourhut an bert. Abenostrafe 15 5 m Damenstoff

fdwars. Satinkud, 7 m weih geblümt. Boole, alles pr. Kriedensw. zu dert. Ragel. Drudenitt. 6. 8. Octibian, woll. Afeid für 12—13jähr. Mädch. dl. Kheinitraße 100, Erdgelch. Br. Seidenfleid (44), Bookiblau, nicht getrogen. Be Seibenkleib (44), faddiblau, nicht getragen, Mackarbeit, wegen Trauer für 300 MR. du verkaufen Abelheibitrake 21, L. Sanvara, Jadenkleib (44), weiher Oberrod u. Mule au verk. Schukaafte 7, I k. Reikleib, fast neu (Damenfattel), im Auftran breiswert du v. Adermann, Wilhelmstrake 60.

Seltene Gelegenheit, Socionod. Boll-Crevelleid für 85 Mart zu verlaufen dei Geineiderm A. Bach, Drudenitrafie 5, Oth. 8 r.

Briamas - Dame, Sobiede, mit bunten Aufsicklägen f. 175 Dff. du df. Kuferenitrafie 19, 1.
Kimono (Seibe) u. echtes Dirndi-Kottlim breism, au der Kramer, Kangarei 19.
Folgende den I Geschäft gearbeitete und sehr aut erhaltene

erbaltene Kleiber
Gr. 42—44. find au bert.:
1 breimal veirogenes rofa
Baid. Gabardine - Kleib.
1 idiwara Rarenav-Roll.
1 idiwara Chevist-Rollim
1 idiwara Sammimantel
mit Stunts Opposiumb
Relabel. Anzusehen bormiticas awiiden 9 u. 11
Uhr (Sändler berbeten)
Prithelmstraße 30, 1

Achtung!

Raden-Roftum, 2 Bnar Damenidube, neu. 37/38, Robrolattenlaffer Bela-Rohrblattenlaffer Leli-garnitut. 2 Zimmer-Relle, einige Gute neu. au verk. Sähver, Rietenring 12 3. Gtage L.

Eleg. weißes Rleid weiße Blufe, ichte, Taffet-but, blaues Roftum (44),

au berkaufen Arpitali (43), au berkaufen Ariehrichkraße 39. 2 f.
Eila Sportjade, seidengenebt, fast neu, schoarz. Winterwanniel artragen, bunseibl. Winterwantel bei Laurent, derrngartenbei Laurent, derrngartensfraße 13.

Herren:Stoffe geswirnte flarte Bare, für Edulanguge, Meter für 80 Mt. au berfeufen gobnstraße 12. Bart.

sawarz. Frad, Gehrod Cutawan, ichw. Sammet-Luchkl. f. 14jähr. Rädchen preiswert zu dl. Sonnen-recer Strake 33.

Frad u. Weste für ar. Kia., auf Seide, au berf. Kbeimitt. 117, 2.
In dr. elea. Krad-Mang.
a. Seide geard., nur einmat getr., für 500 Bef. u.
anose ichwarze Lebertafche für 100 Wart. Käheres
au enfragen bei Blesen,
Kückerlurase 84, 1.

6dwarzer Autawan

für Wittelfia.. febr auf erhalten vrima Cheviot vreiswert au vi Maviarth. Laifer-Ariedrick-Kina 14. Gr. Gehrod (Rammgarn), Koit-Wintertoof für ichl. Kie. Alfordzifder Kodier-Ariedrick-Kina 14. Gr. Gehrod (Rammgarn), Koit-Wintertoof für ichl. Kie. Alfordzifder Kodier-deben. Modernate du verf. Kodenfrache 4. B.

Am Auftr fein. Mang. für starfe finz. du verf. Lauer. Rarlitr 38, S. B. Gowars. Rammg. Knaug. für starfe finz. du verf. Lauer. Rarlitr 38, S. B. Gowars. Rammg. Knaug. für starfe finz. du verf. Lauer. Rarlitrake 31.

Marengs-Neberzieher mit Gedenfutber zu verf. Arndiprake 8.

R. Liv. B. Mantel, wattiert, n. Liv. Mod Steina. B. L. 2 idnvarae Offia. Sofen. fait neu, au verf. Bellrissitage 39, 1 rechts.
Rener Ulfter au verf. Coivellitrake 9. B. 2.
Serren. Mantel, wattiert, mit Biberfe., preisw. zu verf. Raberes Ehr stian. Erbacker Strafe 4. Bart., Lonnerston, 9—1 Ulbr.

Binter Baletet für 10 ich. Benter. Caternischeite. 6, 1 rechts.
3 B. Turner-Tritots, beite Kriedensw. weiße Mtlas-Brartfordhe (36), in.

eite Kriedensw. weiße iklas-Groutickuhe (36), w. einenkleid, neu, Kr. 44, Staffeleien zu verfaufen dolftrake 1, 8 links.

Rene Ladichube (32), ofic Budde au ber beingauer Str. 17. D. 1 B. n. Serrenschube (39).

Mas amer. 1 B. Lad-tuastiefel (Nr. 43) zu berk ei Rüder, Bhilippidetg-rase 48, Bart link.

B. neue Militaritiefel, r. 43. u. 1 Baar n. Reit-iefel au bert. Gaffer ifelastirate 21. 1 Stod Neue Militärstiefel

D. - Boxfalfidnürftiefel,

(Gr. 5), Einmachtöpfe, Steblingen (42), 1 Frad.
4 Borfenster. 1 Kylinder
311 verl. Stabl. Abelheibitrafie 87, 2, mar v. 8—3.
Ginige Vaar Arbeits.
11. Tourenstiefel (Gr. 38
bis 43), nea. 3u vl. 2015.
Gödenstrafie 31, 4 1.
Ediastenstiefel, n. Gr. 42,
vl. Eirt. Bertramitz, 21, 3
Mat 1910 Trifatiogan

3wei feid. Tritotjaden, 2 Rentervortier. an vert. Glabenitrate 4. 1. rechts. Lein. Tijch. U. Beitucher folibe Damenwäldie au verf. Bulowitz 11 B. Ite

Gardinen, idöne Portieren Bleidfrage 84.

Echter Leppich

a. 810×460, preiswert su Martinstr. 15

Gebr. Tepbid gu bert. Teppidy

fait neu. Empruateppia

Wollene Pferdededen, 145/220, 5% Bfd. ichwer, & 30 Mf. au bert. Offert unfer 2 R 751 haupt-

But erh Marlife, 4,60 Mtr. lang, billig su bert. Drebbaupt, Albrecht-

Mniles Delgemälde, ×0,75 ar., Rabinetifiud, ür 3500 BM. au berkaufen Silowstrake 10, 1 r. Echter "Rormann" Delgemälde) au bl. Breis 1000 Bel. Geil. Antragen mier M. 543 an ben

mier B. 543 an den Zogel-Berlon.
Delbilber, olte u. moderne, preis-nert absuaeden Admer-berg 28, Edd. 3 L.
Bute Delbilber su vert. Stabl. Abeldeid-livake 37, 2.

stracke 37, 2.

Dotel-Jaurnal.

nou., Artiedenstware. du bert Abolitrake 1, 3 %.

Rleine Marien ammining
v. Könnerbera 28, K & r.

Biammer u. Saalikeater. derfelle. m. Bedium. du bert Derfelle. m. Pedium. du bert Derfelle. Derfelle.

au berl. Angufeben Mitt-moch awischen 6 n. 7 Uhr abends. Bierfig. Scheffel-Bentide Meiftergeige

Trucique Meinergeige
(Romer), gutes Antirum.,
für 800 Mt. an verf.

Soffmann.

Nilolashrake 24 1 St.

Munit-Anstrumente,
als: 1 stemer B-Bak u.
1 Tenor-Bugpbosaune, fast
men, dillig au versauren.
Räbenes Biedrich, Kaiferstrache 28, 8 sints.

Manbol., Gitarre, Bither,
Stoffne mit Eini au vers.

Seibel, Radmitrake 34, 1.

Gute Gitarre
u. Randoline au vers.

Bertrantitrake 18, 2 r.

Cline Chitarre

Eine Gitarre

Jast neu. Grammophon (Raibs), irichterlos, mit fi Sophirftift und 25 Blatt... fewie I noch aut erb. D. ei Mister (für ftarke Kicur) im Auftrag zu verkaufen Rübesbeim, Str. 18, E. 2.

Gutes Bett fchwarg, 1 m be. mit r.. Dedbett u. 2 Riffen

ir. Dedbett u. 2 Kissen iaft au vf. Recolir. 34. ct. Café Foit.

2 eiserne Betten Weisenschmatraben au berden bei Kies, Wleichie 41. 3 r. Einschläf. Bettkelle Wort, au vf. Lebmann, laarter Str. 6, 8 St.

Beibes eif. Kinderbett

Dabburger Str. 12. 1.
Beach Fortains
billig au verf. 1 eil Bettitelle. Kilber. 1 Bilb für
Kinderaim. el. Beleuchtumakförder. Kidelisisch eine
kiander. Ridelisisch eine
Klurbeleuch. 7 Gosderun.
Del. 3—12 u. 3—6 Biedricher Str. 24. Remus.
Kinderbett. eifernes.

erb (Fell), mon. Buppen-cortin. b. an bl. Weben, fivally, Str. 21, 8 t. Politergarnitur

Rokbaar, aroker Bieilinet Garderobeidrant, fait n. eifern, Beiridrant ein Beingefiell, Speifeat sandarme au berfaufer

Dienstag von 9—19 end 5 Uhr Bistoriaux, 18. Ein Ed. Archensiderant Einen villig zu vert. Vodenstraße 33, Laden. 2 Kafterfensse m. Arvift. Insbarrzeichib m. 3 Meff. Beden zu vert. Haibach. Dieichstraße 23, 1. nachen. von 5 jis 7 Uhr. Obsisdorant. Obithorbe, re. Seintiopse. Weing-

Steintöpfe, Wring fchine au be. Ibsteine abinentoffer, eifenbeschi, iobrol. Dutsoffer, n. filb. ischeited, gebr. einfaces

Labenthefe, mehr. Rifter ju bl. Bismardr. 21, Lai

2 Erfergestelle Melling und Ridel, au berlaufen. B. Rung.

Morikitrake 68. Ginger-Nähmajdine

fast neu br. bid. Wantel. 2. i. Kroftsabr., Schüler-neige m. Kost. a. Bogen, versch. Bücher of. Merten, diethitrope 36, Off. 2 v.

Fleisch-Wolf, gebraucht, für Kraftbete, mit allem Rubehör, billia.
Aran Demmles.
Gitville — Telebhan 38.
Belchmeschine, transportabel, mit Ofen au bl. Biebrich, ibdelheibirtrans 4, 2. Etage n.

Domenbüften, verlch Gr., bill au vert. Ovel, John-fruge 2 2 1

der i neues dinteració.
u. Kodiacitell für Doddeljoans. drow of Bierstadt.
Biesbadener Straffe 5.

Lang-Breitdresmungen
au dert. Riederwallus,
Frichausse 1.

Rederrollen,
20 u. 50—60 Rit. Tragst.,
Dandsasienwanen, 8 Btr.
Tragst., su df. Doddeimer
Straffe 5.

Raftenwagen

Majtenwagen

neu. 4—5 Sir. Traafr.,
iirr 75 Mt. au berlaufen
Sellectirafie 10 3 lints.
Ein Rinberwagen
au berl bei Steuter.
Riebermaddirohe 7.
Ein Rinberwagen
mit Gammitreifen u. ein
Riaddirohe 11.
Elon. Kinberwagen
(Brennad.), neih, bernid.,
u. 1 Riadduragen dreism.
su berl. Schalde Bleichfirohe 17. Mb.
Rinberwagen, gut erh., Rinberwagen, gut erft, eif. Kinderweit, eieg. D.-Lugitiefel (16), eieg. gar. Lafthut für ält. Dame bf. Meder, Schwald. Str. Al.

Autobereifung:

ert, Riefelbach, Meist-take 2, 2, Tel. 2838. R. 6. 11. Motorrad 2 8pl., neueites Mobell bei Beder, Moribitrafe 2

Reues S. u. Damenrab m. pr. Bereif, bill. au bl. Roth, Bellmunbfir, 29, G Gerren Fahrrab mit neuer Bereifung bill. au berf. Müller, Rauer-gaffe 10.

Derren-Rad maffiver Aupen Derb. Buppenfuche u. Simmer eine Drehorgel zu vert. Marz, Steingoffe 29.

Bahn- u. Straßenrenner 9. S. II.) su verf. ob. or

Starfes Sahrrab billig. Laber, Wellrissir, 27, D Rene n. gebr. Fahrrüber, wie beima Gummiber Rene n. m. Gill.
owie beime Gill.
owie de in Gill.
de ill.
Bertreter A. Bettner.
Albrechitrafie 36.
Fabrrab m. n. Gummiber.
Fignal, Bismarat. 43. B.

Gerren-Rab euer Gummibereif nom, garonti, & mit neuer Gummnbereif. Friedensw. garont., zu verl. Schaller, Neitelbed-froße 22, Wid. 2. Gut erh. dolländer bf. Porchert, Schwald. Str. 42

Auto-u. Motorrad-Deden u. -Schlänche

in allen gangbar. Großer borratig u. fof. lieferbar Perl-Del-Industrie

Boblisaliee 85, Zel. 8003.
Babenfen, fombl.,
nebit emaill. Babenbanne
au bf. Oranienfer. 14, 1,
Rünfarmiger einfacher

Towie eine große Bartie Budibülsen au berkaufen. Worth und Müngel. Bilbelmitraße 88

Umgunehalber au bert, 2 Gaslampen Sangelampe. Aliegenfdir.

Gasampel

für Schlafsim, geeignet, ju bert. Anauseben vorm. vis 12 Uhr. Rewitrage 29. Stod, bei Gob. Gus. Emaille-Babewanne, br., billig su berfaufer Gr. Linkbabewanne bill. Ablerfreahe 57, 2 links. Gufteil, emaill. Jabew. Au bert. Schenkendorf-freahe 7, 3 r.

Grobe Holy-Waschbatte

ebal, wie neu, Sinfbale-ponuen in jeder Größe illig zu verloufen. Beter, dermannstraße 17, Bart. nd 3, Stod. Gine Keffelsveiseumpe br veiswert. Ramback Biesbadener Eine

Ru berlaufen 2 10iproff. Doppel-Leitern

u. 4 Münelfenster, 0.05 au 1,75 m. evt. mit Tür, Wüt, Beaner Blatt. Str 50. 1-Biegelieb, 82 cm Duschm., u. 5-Schneldemiege au bt.

u. 5-Schneidemiege au bi. Moribitrafie 44, L.
7 Riften, B Bit, f. Sofsmole, Plaumentifch, turb, e.m., 1 Rowie u. verfcieb, Krüge, ont. Glasgenstibe au bi. Bielanditt. 18, B.
Lef. mar 10—12 vorm.

Gr. u. fleine Liften, Bogef. weiße Borgellanofer vill. zu verf. Schmauch Kilolovitrage 21.

Risten

ca 340 Stud, beiderfeits gebobelt, gezinft. 22 mm it Dola. Boden n. Dedel mit Overleiften, diebodidere Bänder n. Schloftalle. 1.31/0.43 groß. 0.285 tud im lichten, billia au verscuten.

Gebr Renaebauer.
Schwa. backer Strake 86.

Teierban 411.

Leere Riaarrenlisten a. bl. Kramer. Bleichjirosse 87.

Leere Madden. Ratwein u. Sest, sind abaugeben Lestingstrake 18.

Dreichian arantiert gute Leistung web einige Toge im Be-rieb, wegen Aufgabe der Dreickert preiswert ab-nigeben Off il. D. 555 in den Tagbi Berlon

Sandler-Berfaufe Mab. Schlafsimmer, bell, mit Matropeu, für 1476 Mt. zu berlaufen. Gebrüber Leicher, Oranienitt. 6. Berfch. Berten, 2 Diwans, Stidenisch. Wardelom, m.

2 eagle eiferne Betten m. Nofth. Sim. " Wasch-tilde Buder. u. Aleiber-ichtäuse. Sofas mit und ohne Sefiel. ar. Borrats-ichtent Regale. Garbinen Epicael. Sifth. vl. Heuse. Krifglaster 17 L. 2—7.

Chaifelongue mmobe, Rudeneinricht, aidetifd, Svicael mit mist. 2 vollft. Betten

Konfal. 2 vollt. Betten billia au verfaufen. Beilfiein. Dermannitr. 17. 2.
Aerbid, Kardid-Lamben.
Raffeeröfter, Gias-Lamben.
Brenner. Apl., Gliffferver.
Eastacher. Gas., Brat. u.
Bachauben. Sabewannen.
Babedfen, Rapfhähne und
Gartenfällände au verf.
Araufe. Wellrivftraße 10.

Raufgejume

Rolonialwarenlaufen gesucht. Off. ster S. 121 an Togbl., veigitelle, Hismardr, 19. Rebrere gute Jagbhunde, n britten Relde, von gadaciellichaft acf. Geft. fferten unter D. 554 an n Taghi. Verlag.

Erfindungen

werd an fauf, acf. Amiec. (auch Ideen) an Ant. Batenthorie, Canel 213.

auf bem Baum, einaelne Bäume. Baumstüde. Ertraa ganaer Dofaliter
lauft argen Baraablung
auch auswörts Sattemer.
Belkeibirt. St. Tel. 4923.
Bin Künfer von gr.
Bosten engl. u. amerikan.

3igaretten
bon mur Gellistlieferanten.

on nur GeWillieferanten, dermittl. verbeten. Off. u. 3. 550 an den Tagol. Bl. Schellad

Benzol

Gold Silber Brillanten ruft an bochften Preifen C. Strud

Michelsberg 15. Tel. 2196, Herrnpelz

arche Rigur, neludt. Off, unter U. 555 an d. Lan-platt-Berlag erb. MUL D. Gipper,

Riehlitt. 11, Tel. 4878 Rleiber, Soube, Baide, Möbel, Teppiche,

Linoleum, Cardinen, Lett-federu, Zakngebisse, Gold, Silber nsw.

atter firt, Betgladen, Scot., Garbin., Bafde, Schuhe oc. Frau Stummer Remante 19. 2. Stock.

Telephon 3331.

Die höch ten Breije

aable ta für

Guterh. Herren-

u. Damen-Rleider iswie alles, was im Derridatish ausrangiert wirb. Frau Riein Coulinftrate 3. 1

Heichs-Adresbuch

neuere Ausgaben gesucht. Angeb. an Postf. 24 Bingen Rh. (81). F181

Bessere Angug mittl. Via.) u. Besiche von derrichoft zu laufen ge-ucht. Gest. Off. unter L. 555 an den Tagbl. Berl. Beld' edeld. Herrichaft of getragene Rieiber u.

Winter Ulebergicher der Ulter u. Smofing. ür gr. Nig. au toufen ge-nett. Off. u. S. 120 an

Sand- n. Zierschützgen für ja Madod, au laufen gefuckt. Off. u. B. 121 an die Tankl-Ameigitelle.

Orient: u. Perfer Teppiche

gegen boben Breis gu tau-Wagemann,

Saalgaffe 26. Photo:

Upparate mit guter Optil fauft

S. C. Bruere Robal-Geschäft Hotel "Bier Jahreszeiten". Biano

aut erbalt. Anstrument, au taufen gefuckt. Offert, an Kräulein Dietrick. Forstitrake 3. 1 Piano au faufen ob. au mieten aefudt. Offerten find au richten an F. Dalb.

richten an A. Dalb.
Scheifelitrake g.
Gin gutes Bians
cus Bribathand au fauf.
aef. Delmbold, Westenditraße 4, 2.

Guterh. Piano gegen bar zu faufen gef. Zufchrift Fraul. Sobbie Braun. Walramstrafte 4.

Piano nur bon Brivat gefucht. Off. an Lilly Schaab, Ober-Angelbeim.

perrigaitt. Möbel Schlofaim. Speifegimmer, Gerren-Limmer, Rlavier, Levoice, auch einz. guterbaltene Wöbel gezt hoh. Greis zu faufen gefucht. Offerten an Ar. Bogel, dleichftraße 15.
Annaes Chevaar, such Bosna., Schlafz., Kuche, Böslice u. sonit. Housbalt., Sogenstunde Gransver, ableritanke 8, Butt.

bleritorie 8, Butt.

Mõbelanfaui

an hoben Breifen! finselne aut erh. Möbel, Sofas, Dechetten, louvel, Schiefa. Bobna. Sveifez, Bianinos, Tepvicke uiw. Rarl Kannenbera ir., Balramifrahe 17.

Untite Rommode antiter Schrant 2 Perfer Teppiche gegen boben Breis su laufen gefucht.

faufen gesucht.
Wagmann, Saalgasse 26, Gebr. Röbel aller Art, Kähmasch., alle Mohhaar-Watr. au faufen gesucht Belenenstraße 3, Bart.

Sume fteta quierhalt. Möbel, ganze Ginrichtungen Fris Darmftabt Frantenftr 25. T. 2558

Möbel

Betten Schränfe, Feber-betten Arwicke. Pobin- u. Schlafgimmer-Möbel fauft höchstanblenb Arau Kannenbera Dellmunbitraße 17. Suche au faufen Wöbel, Pianos

Raffenschränte Bran Goa Rannenbera.

Büfett, Diwan, Aussiehl... Stühle, Stepp-beden. Garbinen u. Bett-mäsche au saufen gesucht Eraubner, Abserfit, 3. Grobes Büfett. gebraucht, mit Krebeng, eichen, aus Brivatband preiswert zu sauf, gesucht Stadtelmann, Biebend, am Rhein, Raisentraße 7, 2.

Suche zu faufen

gegen Barzahlung gegen Butzahlung
einzelne Möbel, sewie ein
Echlafzimmer. Gest. Off.
an Aren Wesser, dellmundstraße 52. Part 1.
Büsett, Bert. Aleidersche, Tisch, Studie, Soia, Rahmaschine u sonst. zu susmaschine u sonst. zu susnefunt. Sawad. Drudenstraße 7. Bart.

Rollscreidbult.
Diolomat, eichen, d. Bridas
actucht. Schriftliche Off.
an S. Kuhn. Weich
litobe 11.

Gebr. Möbel

m. itels angefauft bon Schramm. Rereftraße 25 Mittelgr. Raffenfacant au faufen acfuctt. Offert mit Breis unter 7. 549 an den Tandl Berlan. Barenickrant, sowie Glaskaiten od. Mas. auffat f. a. Thete. für Konfiturengeschäft geeign, au koufen gelucht. Off. u. D. 550 a. d. Tagol. Berl

Tafelwage moal mit Gem au tout gefucht, Angeb. 8 31 efucht Angeb. 8 91 32 inpalibenbant Biesbaben Rl. Stelleiter ob. Treppe u. Mafdinen-faften fucht Stiep Rauf-ferungenftrafte 9. Laben

Ceimte Zederrolle f. Mobeltransport, neu obet auf erb. au fouten aefucht. Gebrüber Leicher. Oranienftrafte B.

Rarren, Rir. Tragfraft, v on taufen gefucht. Off. a. 6. 549 an ben Lagbi. B.

Motorrad gut erhalten, mit ob. obne Summit, au feurien gefuds, Seinrich Maus, St. Goardhaufen, Rochemerbach

but erhalt. Fahrräder m. 11. o. Gummi, touft Rudolph u. Noth. dell-mundstrafie 29. Tel. 4585, Großer Bapaacitöfia zu foufen osjudit Abelheid-firafie 88, 8. Tel. 5050. Elen. Buppenwagen, aut erh. zu laufen genud Koulbrunnenstrafie 12, 21.

Gebr. Küchenherb, out erb., su taufen gefuckt. Angebote u. R. 121 an die Zagbi.-Apociatielle. Gasauglampe nut eth., du laufen gefuckt. Off, u. T. 549 Tagol. R.

Altes Blei und Zinn fauft au tochften Breifen Glasmalerei M. Rentner, Biebricher Str. 13. T. 407 Altes Jinn, Rupler, F

Messing, Blei lauft höcht-zahlend P. J. Pliegen, 37 Wagemannstraße 37. Alttupfer

ginn
elefte, Kupferleitungsbe, lauft & Schreeb, Warthfer, 22. Sof r. Au fbrech v.

12 und 14 — 6 Uhr.
Ultmessing, Alftupfet,

Jinn und Blei lauft fets 26 Saufer. Rriebrichftraße 10.

Flaschen angeholt Am allerbodften Breifen fowie Lumben, Bavier Reffe ufw & Sipner Oranienftr. 23. Tel. 3471.

Raufe

au hoben Breifen An Boben Stetten Lumben, aeftr, Boll-inmp., Reutuchabfälle. Babier Plaida., Gifen. Metalle Gafenf. " bal. Brau W. Kieres Bwc.. Wellrinftr 39. Tel. 1834. Tel. 1834.

Gebrauchtes Benainsab enth, ungefahr 400 Liter, au saufen gesucht, Offert mit Breisang, unt. G. 548 an ben Laabl.-Berlaa.

Sill Offer

gu l

Bet

8

BR I

.. .. £.

II) a 00 hahu,

gu hộc

im So feine B 54

W mit 10 long luchen rant, Dotel pu far beten i Lagbia

Caf M. 550

A gefucht ibmb (2ebrtre i. franz berfatie inn ileitun il

m Gin Phifit., übernin besten (naeln gebote i ben Zo

gefucht,

tertiane Erziehu an ben

Rlappwagen | 100—120-yr-Flöschen fauft febes Duonium Oranienftraße 94, 3.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zahngebisse
kauft zu allerhöchst. Preisen Stummer, Neugasse 19, 2.
Telephon 3331.

Untiquitäten.

Ernst. Käufer sucht antife Kunsigegenstände gu beforativen und Sammelgweden, wie Mobel, Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Beuchter, Gilbergefdirre, Borgellane, Rupferftiche ufw.

Quitig,

sowie Piguren, Gruppen, Service zu hohen Preisen zu kaufen gesucht.

llt-China

und Antiquitaten aller Art, Berfer Teppiche gu tauf. gef. 2. Seinemann, Taunusstraße 39.

$oldsymbol{Q} oldsymbol{Q} oldsymbol{Q}$ Piano oder Flügel

gegen hoben Breis von Brivat für einen Gesang-verein zu taufen gesucht. Offerten mit Breis-angabe an Fr. Bogel, Bleichstraße 15.

Wir fuchen eine gebrauchte, aber gut erhaltene

am liebften Memingion, Anterwood, 3beal ober Con-tinental. Gefl. Angebote mit Breis an Dir. Langen-hahu, Kaifer-Friedrich-Ring 90.

Oberkelner, w. l. Aabre n Soiel tätig war, jucht fleines Holel oder feines Weinrestaurant m bachten. Offerten u. B 543 an ten Toabl. 18

mit 10 000 Mt. bar, jahre-leng im Hotelsach tätig, juden besteres Restau-rant, Café ober fleines Hotel zu pachten, evtl. ju taufen. Offerten er-beten unter A. 109 an ben Laubente. Berlag. Lagblatt-Berlag.

Café u. Restaurant. Erfohr, frecht, frachmonn ucht Geschäft zu verchten der als Geschaftssilhrer. Df. u. B. 549 Toppl. W. 1—2 Morg. Ader 550 an ben Tanbl. R.

Unterricht

Au pair

arfucht fof. aut embfobl. hmp, arb. Dame, tilching Lebritaft, an ern. Töcht, f. franz Unterricht. Konterfation, Auflicht u. Beseitung. Gien It Kim. Kamilienanschluk, angen. Tiell. Gefl. aubf. Angeb. u. R. 555 Laabl Berlan. Enera, beit empfoblene Lebrerin erteilt erfolgt. frangoliichen n. englifchen

Unterricht in Gingelith, und Rirfeln, Mathematit

Bbeitle. Chemie-Untereicht übernimmt Dr. bbil. mit beiten Embfehl. Unterricht einzeln u. gründlich. An-gebote unter d. 538 an den Zaabl. Verlan.

Taunusftraße 25. Fernruf 4678.

Offerten unter P. 537 an den Tagblatt-Verlag.

$oldsymbol{oldsymbol{G}}$

Schreibmaichine

Glasscheiben von Fenftern u. alten Bildern 30×40 ober 34×82 cm, fauft fiets in jeber Menge ju hochften Breisen. Mener, Steingaffe 19.

Bagtgeluge

emmens 8Sprachen Französisch Schönschreib, Lekt. Stenographie Buchführung Schreibmasch, verleiht Übersetz.-Büro. Beeidigt b. Gericht. Neugasse 5.

Raufmännifche Privatfchule

Emil Straus



Rheinitrake 46 Ede Moripftrage.

Unfang Oftober beginnen neue Rurje.

Bejonbere Damen-Mbteilungen. Mumelbungen täglich.

Inhaber und Leiter:

Emil Straus

Tüchtiger Geiger mit berboeregend schörem Con gibt Unterricht, Off. u. R. 540 an d. Laabl.-B.

Stimmbegabte, mufifal gebilb Damen u. Berren

Gejangunterrigt. Rab. Blücherftr. 23. 8. 1

Rapians Tansidule, war. 1886, lehrt zu ben fomun, Keillicht, u. Kirch-weihen in 2-3 St. Walser u. Rheinlander, rechts u. links, auch Sonnt. Wohn.: Blückeritrake 16, Sth. B.

sesucht, in bessen Familie ein evangelischer Ober-tertianer bes Realgymnasiums Untertunft und Erziehung finden tonnte. Angeb. unt. 6. 550 an ben Tagbi.-Berlag

Grdl. Unterricht in Rlavier Manboline u. Bitarre, leichtfaftl, Weth., Beft, 50 Cf. Stiftfir, 5, 2.

Rlavierunterricht

Anfang Oktober beginnen unsere

Haupt-

wozu wir Anmeldungen frdl. entgegennehmen. Elgener, großer Unterrichtssaal im Hause. Tanz-Lehr-Institut

Carl Diehl u. Frau Friedrichstraße 43, I. Etage.

An unseren baldigst beginnenden

Tonz-Kursen

können Herren und Damen teilnehmen. rar mäßig. Tadellose Ausbildung Honorar mallig. Privat-Einzelunterricht auch stundenweise jeder-zeit, rechtzeitige Meldungen erbeten.

F. Völker & Fran, Röderstr. 9, 1. Gegr. 1901

Wir erlauben uns hiermit die Einrichtung folgender Mitte Oktober beginnenden

Tanzkurse

bekannt zu geben u. um baldgest. Anmeldungen im Interesse der Zusammenstellung ergebenst zu bitten. Gymnasiastenkurse, Privatkurse, akad. Tanzkurse, Abendkurse u. Repetitions-

Julius Bier u. Frau

Lehrer u. Lehrerin der bildenden Tanzkunst an höheren Schulen und Pensionaten, Adelheidstraße 85 Fernruf 3442.

Tanz-Lehr-Institut Wilh, Wetzel, 1888.

Ende September und Anfang Oktober beginnen wieder meine Haupt- und Wiederholungskurse für alle medernen Tänze, wozu noch weitere Anmeldungen freundlichst entgegengenommen werden. Unterrichtslokal Hotel Union, Neugasse.

Berloren - Gehanden

Samet, abend fcw, Belg, arm, Bive, berl., Rhein. Bel Rarlite, & Da

100 Mt. Belohnung Radel mit 3 Brillanten Sonntagabend im Rurh.
Ger auf dem Wege dis
Seerobenstrake verl. Der
chrliche Kinder wird ach.
trefelbe bei Auwel. Ernit (Langgaffe) absugeben.

Geldäftl. Empfehlungen

Noinzer Botenfuhrwert Beförderung den Kiften.
Gepäcklichen, Beide und den und Rains bei billiger Lanes Bereamung u. Gevont e. Bersicherung. Garl Daut, Aufruniern. Oranienitrose 33. Kernsprecker Kr. 4348. Wöbeltrande. Berbad., Umg. Wern. R. Gerbad., Bader, Schwold. Str. 42.

Bader, Samond, Sir. 42.
Umaline, alle Kuhren,
dola, Kohlen bei, prompt
u. billia. Richel, Kömerberg 8, Stb. 1 St.
Umaline per Aeberrolle
w. ausgeführt Kheingauer
Strake 10, Schreinerei.

Dekorateur, perf. Plakatmaler und Lackschreiber, übernimmt d. Anfert. von Text-u.Preisschildern t. Schaufensier in mo-dern. Ausführung bei billigst. Berechnung. Off. u. M. 10212 an Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz.

~~~~ Türschließer-Reparaturen führt aus 3. Rroetich Gebenftr. 8. Türichlieber - Spezialocich.

Rad ben neveiten Moden

weiden Afre Anguse und Ralctois angefertigt und madernifiert. 50 Morieffrene 50. Telephon 3628.

Masse:cartitel! Anfertigung übernimmt mechanische Werkit. Ori. u. B. 546 Tonbl. Berlag.

Damen-Hute, Belge 550 famie Gerrenbelge werben tabell u. b lig umgearb. P181 Binfefer Str. 6, Gff. 3 r.

Wilh. Wetzel, Bertramstr. 22. Betten u. Bolftermöbel werden jauber u. bill. auf-bearbeitet. Tapez. David, Bertramliraße 29.

# Schneiderin empf, sich für Damen u. Kinderff. u. Knabenens. auch Ausbestern Käb. Kellerstraße 5. 3 links.

Präulein empf. fich n Ausbell. von Wäsiche u. leid. a. d. H. Bu erfran aiser-Ar.-King 71, Sout.

# herrenwälche owie jede and. Bäsche Kleiber. Blusen usw. iet. in tadesses Kuss. Leuwäsch. Airsten

Scharnhorfifte 7. Telephon 4074. Bellrightraße 13, Lab. Gardinen pannerei.

Beivatbilalerin empf. fich Meguritmedir. 11. 2. St. Waschiren n. n. Kund. an. Deldmundir. 58. Etc. 1. Rehme noch Wäsche aum Beiden n. Büg am. Schanenbite Behandl. und rünftliche Rieferung. Lehrstraße 1. I r. Aeratl. gebt. Masseuse n. noch Dannen an. Off. n. 8. 550 Tanbl.-Verlag.

# 9)(anikure-Salon

M. Bommersheim Dottheimer Strasse 2, am Residenz-Theater. Telephon 1178.

# Maniture

Abi Ronent Moribftr. 17.2 Schonbeitepfl., Ragelpfl. Benub Ruborf, Mittelfitr. 4. 1. Grod, c. b. Langaoffe. Schönheitspfl. — Ragelpfl. Wrieba Midel. Zounusitz. 19, 2, a. Rodibr

# Berichiedenes

# Aufforderung.

Wer an den Rachlaft der Kran Lina Löffler eine Koederung beit, foll den-jelben dis aum 12, 9, 1910 dei den Miterden Willi Löffler Berwalter, Darineftrate 5. annielben. Biesbaben 5. 9, 1919.

Majdinen-Ingenieur fucht sich an tentablem, auf eingeführtem Unter-nehmen hätte au beteilig. Off. 1. G. 556 an ben Taghl.-Berlag erbeten.

# Warnung!

36 warne jebermann, incinem Manne etwas au leiben noch au borgen, ba ich für nichts botte.

Frau Ernst

Belo. Betriebetapitalien ftr. 14, S. B. Spr. Montag Mittwoch, Freitag 9-7 Sonntag 9-3 Uhr. Rudy Geld a. Wöß., Werth. n. c. (of. s. h. biff. b. I. Ambrae, Spacifikatienfir. D. 2, 9—2, gegen monatliche Seld gegen monatliche

### R. Calberarow, Samburg 5. Witt 25000 Mart

fucht tilcht. Geschiftsnamm fich an rentablem Geschäft ober sonitia. Unternehmen stu beteilsaen. Offerien unter A. 104 an den Taabl Berlag.

Beldi Ebelbenfenber hilt einem armen Kriegs-invalid, au einer Eriftena? Off, erbeten u. C. 10240 an Ann. Erb. D. Brenz. E. m. b. D. Mainz. F36 1000 Mt. msn. u. mehr berdien, alleroris Berf, i. alleroris Berfonen ieden Standes. auch Damen. mibbelos b. llebernahme unicer absolut fonturrenslof, Bertretung Bor-fenniniffe u. Kavi'al nicht erforderlich Offerten u. U. 2. 450 a b. Ma", Leibzig Beterkftraße 11

Eine 85 jahrige, fein-

rüstige Dame,

Tochter eines nassauischen Offiziers, sucht mit einer gleichgesinnt., gebild. Dame gemeinschaftl.

Hausstand

zu jühren. Möbel für eigenen Bedarf stehen zur Verfügung. Wiesbaden od. Nähe bevorzugt. Angebote sind zu richten u. Nr. 100 an die Geschäftsstelle der Zeitung: "Glückstädter Fortuna", Glückstadt

### Holstein). F67 300 Mi. Belohn.

Demieniaen, ber einem berb. Krieosteilin., Bau-tecknifer, eine Beschäftig, berschafft, Off. u. D. 543 an den Tagbl.-Bersan.

Mittagstija f. Chepaar

# An Meinem Bribat-Rindergarten

fonnen noch einige Rinter teilnehmen Gefl, Offert, v. U. 539 Tagbl. Berlag Saustelenhon.

Ber übernimmt regel-makias Konfrolle u. In-itandbaltung e. Anlage? Ungebote mit Breis unt. junge Chepaare

möckten gerne einem best. Berein beitrelen, Gert u. Dame dat, find la Rusifer (Klavier und Geige), Off. u. L. 121 an die Taabl. Breigitelle, Bismardring.

### Gute

# luto:

fabrien mit Bersonenauto.
auch nach Fronkfurt, führt
aus Rimmer. Biebrich,
Mainaer Str. 20. Z. 51.

Plack Frankfurt
und aurüd mit Röbelswapen bietet sich Gelegenbeit. Off. u. W. 554 an
ben Logol. Berlag.
Aeratlich unterluckt.

# Meratlid unterfunte Schenfamme

Melt. alleinft. Dame möchte ält. Dame o. Gerrn frundenw, Bilege u. Gesell-schaft leisten ohne Ber-nittung. Resdung unter BL 548 an den Logist. VI.

# Witwer

40 A. alt, mit 16i, Tocht, fucht auf biefem Bege bie Befanntickaft einer Dame aweds beirat Witwe mit Kind nickt ausgeschl. Cfi. u. A. 551 Tanbl. Berlan.

### Besserer Handwerfer

anf. 40. A. w. die Bet. cines auft. fol. Rabch. ob. Rittve bis al Alters aw. Leirat. Offert u. D. 549 an den Taght. Berlag.

Bert. Beschäft, wünsch fich, ba es ihm an ber bassen Damen-Besannt-ichaft sehlt, mit einem eines Beschäftsträuß, balbmal su verbeitaten. Kur ernstoemnte Offenen m. Gild u. a. 110 an den Lagdi. Bl. Berichw. sugei. w. nicht auf. Bild aurud.

# Trautes Heim!

Ginf., gebisd. Fraulein, Ende der 20, edgl., ohne en 20, edgl., ohne kname, mit eiwas Bermaen, wählicht mit des dermaen, wählicht mit des dermaen, wählicht mit des dermatt au werden. Off. unter G. 548 an den Ainderlofe best. Witne. Diff. unter G. 548 an den Ainderlofe best. Witne. de derm. mit ich. Einrichtung w. Deirat mit alt. dess. derm. Gest. Off. u. d. 121 an Lagdi. Ihreafielle, Kismardt. 19. Unit. alleiniteh. Urbeiter angl. allein len. aldeller schuldes oeschieden 49 A. sucht brades Benden aber Witte obne Kinder, nicht u. 35 A. aweds Beitat. Offerten unter A. 121 and die Kaabl. Aweigitelle.

Anf. d. Goer A. Arb., w. ast. Diene, od. Arbeiterst. (ein Kind n. ausgeschl.) av. sof. Deirat. Eine Daush. vorsenden. Off. u. 8. 550 and den Topol. Berlag.

Bell. Naddhell
23 A. fath., mit Lusk.

29 A. fath., mit Lusht, w. fich mit mittl, Beann, an berbeiraten. Offert, u. O. 555 an ben Taobl. B. Witwe mittl. Anfre. w. die Bet. e alt, reiden Berrn am. Leirat. Offert u. M. 555 an den Andbi-Berlon

Beamtenwitwe Ritie 30. ohne Kinder, m. alteren Lerrn Peanier beroraugt fennen au l. aweds Geirgt. Etwas Bermägen vord. Anonben awedlos. Geff. Off. mit Bild unter 8. 548 cm den Tradi-Berlan.

Geschäftsmann 80 A. mit Saus u. autem Geschäft, auf bem Land, f. baldige Beirat. Off. T. 545 an den Annthos.

Abonnement A, 1 Biertel oder 1 Achtel, Bart, 1. R. od. Berteit, gel. Delle Mainaer Str. 46.
In feingebild. böd. Becamentater, ganz alleinstehend, möchte sich mit netter, bübicher Dame, nicht unter 25 u. nicht über 35 I. auch bübild. Kreise Gelegendeit kur aründl. Erlern des dauben, glück derheinsten. Betressender kur aründl. Erlern des dauben, harmon. Hamilienleben bieten. Bermögen gleich oder später angenehm, jedoch von nebenscheit kur an kran E. Winfe, den gründen wollen u. glauben, dazu derusen zu sein, mögen Off, mit Bild u. D. 550 an Lagdi-Leiden zu sein, mögen Off, mit Bild u. D. 550 an Lagdi-Berlag einreichen. Richt sonvenierende Off, gehen zurück.

# Bersteigerung von Antiquitäten, Gemälden und Runftgegenständen

aus ber im Jahre 1913 aufgeloften Antiquitaten- und Runftabteilung ber Firma 3. Chr. Glildlich ju Biesbaben am

Dienstag, den 16. September cr. und folgende Tage jewells vormittags 10 Uhr beginnend bis 3 Uhr nachmittags, in meinem Berfteigerungssaale

23 Schwaldager Straße 23 311 Wiesbaden. 3um Musgebot tommen ca. 1000 Rummern, als:

ca. 400 Gemälde alter u. mod. Meister, barunier: beg. Rubens, David Teniers, Charles le Brun, Sumbeau, A. de Pape, B. van Blomen, van Bemmel, van Guyen, Jean Borcelli, van Brefelentam, Prof. Preyer, Phil. Wouwerman, Oftabe etc., Aquarelle u. Aupferstiche, Miniaturen, Porzellane,

barunter: 1 Capo bi monte Tafel-Gervice für 12 Berf., altes Fürftenberger Raffee-Service, Mymphenburger Defeuner pp., Fagencen, Steingut, Rriftalle, Elfenbein- und Soly ichnigereien, Silbergegenftanbe, Brongen, Jinn und andere Metalle, Möbel, Beleuchtungsförper, Uhren, Mufifinftrumente, als: Spinett, Biolinen, Bithern mit Blatten, Spielbofen etc. und vieles anbere mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung. Besichtigung am Sonntag, den 14., und Montag. ben 15. September cr., von 9-1 Uhr im Berfteigerungsfaale.

Wilhelm Helfrich

Auftionator u. beeidigter Tagator Telephon 2941. Wiesbaden, Schwalbacher Strafe 23,

# Dicsbadener leppichund Bettfedern-Reinigungswerk

früher Th. Patzer

Fernrut 6562. Werk: Dotzheimer Str. 174.

Ruhl's Zahn-Atelier Gelephon 2577 Wiesbaden Telephon 257 Schmalbacher Str. 52, Sche Wellritzstraße.

Spredstunde: oon 9-6 Uhr. Sonntags oon 9-1 Uhr.

In den meisten Fällen

garantiert schmerzloses Zahnziehen.

Früh-Tafeläpfel

tommen Liendtag, ben 9. Schiember, am Beftbahnho gum Kleinbertauf.

1 Bfund 50 Bf., Bentner 45 Mt.

Unsere neuen Policen decken das versicherte

der ganzen Versicherungsdauer, einerlei wo sich desselbe befindet, ob es in seine Be-nältnisse verschlossen ist oder nicht. 1194

J. Schottenfels & Co.

29/31 Theater-Colonnade. - Fernspr. 224.

Rolladen-Spezial-Werkstätte

**METZGER, Mauritiusplatz 3.** 

==!Komme sofort!=

zum Beparieren von Rolläden und Jalousien aller Art.

Wollene

Strümpfe

werden wieder mit Füßen angewebt

wie neu!

Tadellose Herstellung, nicht zu verwechseln mit der behelfsmäßigen Kriegsreparatur.

Es empfiehlt sich diese Reparaturstrümpfe

jetzt sofort zu bringen. Preis das Paar Mk. 6.75.

Spezialhaus Schira

Webergasse L

Natürl. Einmach-Effig

Tafel-Essig

Gebrilder Kilian, Spezial-Effiggefcaft, feit 1881.

Dogheimer Straße 29. — Telephon 2226. Sute Eintaufbauelle f. Wieberbertanfer u. Reftaurateure.

Damenhüte!

Else Engel

Hellmundstrasse 8, 1.

Hüte, Peles, Muffe, Federboas und Maraboutkragen werden nach neuesten Modellen preiswert umgearbeitet.

Getragene Damen- u. herrenjüzhüte werden

gewaichen, gefärbt und faisoniert.

Otto Abel. Sutfabril, Friedrichsfeld

**Wasche mit Allf's** 

Friedens-Seifenpulver mit hohem Fettgehait

wie neu

" weiß. Einmach-Effig

Wer hat die Nr. 3797

Policen sofort erhältlich.

ununterbrochen während

feinste Gold- nnd Kautschukarbeiten. Schonendste Behandlung. – Mäß. Greise

Teppich-Reinigung mittelst Druck- u. Saugiuft. Teppich-Wäscherei — Reparieren — Kunststopfen und Kunstknüpfen von Perser, Smyrna und allen anderen Teppichen.

Dampt-Bettfedern-Reinigung mitt, ges. gesch. Masch. Chemische Reinigung von Tepplehen, Portieren, Polstermöbeln und Garderoben.

Garantiert vollständige Entmottung. Fachmännische Bedienung wird garantiert. Auf Wunsch erlolgt Rücklieferung binnen 24 Std.

R. Fehrmann.

Decken u. Schläuche

sofort disponibel, zu verkaufen. Alle Dimensionen.

Comptoir General d'Alimentation WIESBADEN, Dotzheimer Str. 105.

# **Import-Gesellsdaft** Hesse-Wahl

Frankfurt a. M., Mainzer Landstr. 222 Telephon: Romer 331

Spedition - Lagerung. Samtl. Handelswaren unter ständiger Aufsicht. Burozeit: 9-12, 3-6 Uhr.

Wir kaufen ständig kleine und große Posten Lebensmittel und Rohstoffe aller Art für Kommunen, den Großhandel und die Industrie. Auch stellen wir unsere Lagerhäuser dem Großhandel zur Mustermesse

in Frankfurt a. M. zur geft. Verfügung.

Eigene Lastwagen zur Abnahme bereit.

# Verkauf

in großen und kleinen Posten

Große Burgstraße 6, 1.

### Zu Räumungspreisen verkaufe alle noch vorrätigen Waren.

Seidenstoffe f. Kostume u. Kleider Blusenseiden, gestreift u. kariert, Volle-Ninon in best. Qual. f. Blusen u. Besatzzwecke, gemust. u. einfarb. Seidenchiffon für Futterzwecke.

Seidenchiffon für Futterzwecke.
Seidentfill, 100 cm br., weiß u. schw.
Kunstseiden. Glasbatist u.
Futterbatiste.
Schweizer Mulle, geblümt und
bestickt, hellfarbig und blaugründig,
in vielen schönen Dessins.
Sehr billig ein Posten Tüllherätze, bestickt m. Kunstseide.

besätze, bestickt m. Kunstseide, elfenbeinfarbig und schwarz.

Christine Litter, Bahnhofstraße 1. Ecke Rheinstraße.

# Gummisdwämme

Pferdeschwämme, französische Parfilms, Kopfwasser kaufen jedes Quantum F164

Handelsgesellschaft "Siwo" Berlin-Wilmersdorf, Detmolder Strasse 65.

### Endlich die Wahrheit über die Ariegsberichterstattung.

Rachbem die erste Auflage des Huches "Bas wir als Kriegsderichterstatter nicht sagen durften" von Heint. Binder, ehem amtt. Kriegsderichterstatter im Großen haupt-Quartier, sofort nach Erickinen bergrissen war, daben wir eine neue Auflage herausgebracht. Das Buch enthält solgende Kapitel: 1. Die Regie des Krieges.

2. Die Behandlung der Breise. 3. Das Berjagen des Rachrichtendienstes. 4. Taltiebler in der amerikanischen Frage. 5. Die Dum-Dum-Affäre. 6. Die Schlacht and der Marne. 7. Deutschlands Menichenverluste im Weltstriege. Breis W. 2.30 (Rachnahme 30 Fig. mehr). Sochicul-Berlag Milnchen, Connenftrage 13. Annahmestelle biegler, Beberg. 38.

# Finanzierung

von größeren Warengeschäften Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6. Anfragen unter E. 550 an ben Lagbi. Bert.

# Sonnenberg.

Bon bem Besittum D. W. Pfahler u. 3. P. Pfahler wird ber Obstertrag (Birnen, Aepfel und Russe) meist-bietend versieigert am Lonnerstag, ben 11. Ceptember 1919, nachmittags 3 Uhr

(an Ort und Stelle). Treffpunft: an ber Bergstraße in Sonnenberg (Salte-stelle ber elettrifchen Straßenbahn). Connenberg, ben 5. September 1919.

Die Gigentfimer.

### Die Mikwochs-Ronzerte in der Markitiche beginnen am 1. Ctiober (6 Hhr).

Deginnen am 1. Etiober (6 Uhr).

Den Inhabern von Tauerkarten werden ihre bleherigen Bläde reservert, salls sie dieselben nicht die spätchens zum 15. September auf der ebang. Aichenkasse, Luisen-Rrube 84, fündigen.

Reubestellungen von Dauerkarten werden ebendaselbst entgegeugenommen, wo auch die Ausgabe der neuen Dauerkarten in der Zeit vom 16. die 30. September gegen katten in der Zeit vom 16. die 31. September gegen kablung des Betrages ersolgt. Ein Plan liegt zur Einsticht dort aus.

Dauerfarten für einen numerierten Mtarplat tosten 10 Mt. und berechtigen zu allen 12 Konzerten vom 1. Oktober 1919 vis zum 30. Juni 1920. Inhaber von Dauerfarten erhalten gegen Borzeigung berselben am Eingang ein Brogramm unentgeltlich.

Schöner Spaziergang. Schattiger angenehmer Aufenthalt.

# Wein-Salon Maldaner

II. Etage Markistraße 34 II. Etage

Gemütliche Aufenthaltsräume.

KONZERT === Täglich geöffnet von 3 Uhr ab. ===

Telephon 884. Weine erster Firmen.

Vergnügungs-Palast.

Monopol

Moderne Lichtspiele! Wilhelmstr. 8, T. 140.

Erst-Aufführung:

Verführten

Soziales Schauspiel aus dem Berliner Tag- und Nachtleben nach dem berühmten Roman von

Hans Hyan, 6 Akte. Schone Naturbilder.

ODEON

Elegante Lichtspiele Circhgasse 18. Tel.3031

Erst-Aufführung.

Der Fall Hirn

Detektiv-Schauspiel in

8 Akten von Or. Arthur Landsberger

Einzigartig spannende Handlung. Melsterh. Darstellung.

Gutes Beiprogramm.

Germania-Lichtspiele

Schwalbacher Str. 57. V.Samstag b. Dienstag : Alleio -Erstaufführung

Der Weg des Todes Gross. mod. Filmwerk Drama in 4 Akten mit

Maris Carmi und Carl de Vogt in der Hauptrolle.

Erziumpen. Entzückend, Lustspiel

in 2 Akten.

### Wagners Vergnügungs-Alle Adolfshohe Park Alle Adolfshohe

Freitag, den 12. September: GROSSER HAUSBALL für die mod. Geschäftswelt. Ende gegen Morgen.

Mundharmonikas Ia. Carl J. Lang, Bleichstr. 35 Ecke Walramstraße

### Eritil.engl.3igaretten Navy cut

blaue Baduna, bersollt u. banderol. für Wieberberläufer abzu-

22 Riccionalle 22

# Pristall-Palast

Schwalbacher Str. 51 Telephon 829. Abtig. Restaurant.

Ab heute täglich:

Gut gepflegte Weine und Biere.

# Sark-Diele:

Wilhelmstr. 36. :: Jel. 6349. :

Wiederauftreiend. Hrn. Hugo Roussell

Erster Jenor vom Schumann - Theater Frankfurt a. M.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Riesen-Erfolg! Gastspiel

achen über Lachen!

Anfang punkt 72/4 Uhr. Sonnt. 31/4 u. 71/5 Uhr.

# Erst-Aufführung!

Damon der Leidenschaft. (Die Geschichte eines Spielers). Gr. Tragodie espielt von ersten ordischen Künstlern.

Erst - Aufführung. Paradiesvogel us d. Studentenleben in 3 Akt. mit Lilly Bech. Klein Evchen.

# Tholia. Bruno

Kastner in dem fünfaktigen Filmdrama

Die Bodega von Los Cuerros.

**Große Rosinen** Lustspiel in 3 Akten.

# Kinephon

Vornehme Lichtspiele. Taunusstr. 1. Tel. 140.

# §175 Anders als die Andern

Soziales Schauspiel in 6 Akten von Dr. Magnus Hirschfeld. Am Flügel: Herr A. Rausch.

# Theater

Maff. Landes. Theater Mona Lifa

Ein Frember . . G. D. Anbro Eine Fron . Martha Bomme Ein Laienbruber . Che. Street

bei Giocondo G. Hadan Lumoni M. Molalewig Odofredi Fredy Buish a. E. Benesenti Do Scom ve Buyano Frin Recht Bedrugi Micrander Ripnis de Calviati Christan Stres Fiordalija Martha Bomma Ginetra Mar Micrandu Lianora Th. Maller Recht Biccardo, Jose Lilly Hads Mulit Line: Mort. Manuliacki Mulit. Lig.: Prof. Mannitaebt. Anfang 7, Enbe 3.31 Uhr.

# Refideng-Theater.

# Auchaus-Ronzerte

Unfang 7.30,

Abennements-Konzerte. Nachmittags 4 bis 5.30 Une: Ausgeführt von dem verstärkt-Residenztheater-Orchastet. Leitung: Paul Freudenberg

Leitung: Paul Freudenberg

1. Ouvertüre zu "Preziosa" vez
C. M. v. Weber.

2. Die Mühle im Schwarzwald
von Eilenberg.

3. Espana, Walzer von Waldteutel.

4. Narcissius von Newin.

5. Ouvertüre zur Oper "Mauret
und Schlosser" von Aubet.

6. Czardaa Nr. 8 von Michela.

7. Potpourri aus der Operetta
"Die Puppenfee" v. Bayet.

8. Marsen von P. Lincke.

Aben von P. Lincke.

Abends 8 bis 10 Uhr: Wiesbadener Musik-Verein-Leitung: Kammervirtuose E. Lindner.

E. Lindner.

1. Nibelungen - Marsch von Sonntag.
2. Ouverthre zur Oper "Mrnee" von A. Thoman.
2. Beavourtrio für Pistonsele von Hasselmann.
4. Fantasie aus Lortzinge Oper "Der Walfenschmies" von A. Schreiner.
5. Des haben die Middehen es gerne, Marschilled aus der Posse "Autoliebehen" von Gibert.
6. Ouvertire s. Op. "Martha" von Flotow.
7. Dollarwaiser a. d. Operette "Die Dellarprinzessen" von Leo Fall.
6. Hobomoko, indische Bemanne von Reevers.
9. Lesst den Koof nicht hinges Potpourri von Lincke.
10. Marsch von Lehmann.

Dien

Inter 2 m RIDB brachte Borter Deut dem 3 463 % reich N lich) be

um 10 man je Klob fo

troft n

entte

Mabren

Iond bi

mann fich üb pogner feine A Sabrife idni nehmer liert fe Loth: reichert geben. lann n Fina giffer fonne? Deutsch beruber

verurte bet bor und In eine Ri ücht, al mefenb Fricher libende

nura

iongene port & beforbe b. Bert in Par

> affreje Berlin riditele sine ar

ber bei wordbe Bunfie

werfich

auf ein